



**CEM SYSTEMS**

*From Tyco Security Products*



# PRODUKT- KATALOG

EMEA & APAC

Innovative Lösungen für die

Zutrittskontrolle

2016 · 2017





## Inhalt

<b>Firmenporträt CEM Systems</b> .....	2
<b>CEM-Kunden</b> ... ..	3
<b>CEM-Lösungen</b> .....	5
<b>Security-Management-Systeme</b> .....	6
AC2000 .....	6
AC2000 Lite .....	8
AC2000 Airport.....	10
<b>AC2000-Systemvergleich</b> .....	12
<b>AC2000-Software</b> .....	13
Integrierte Alarmüberwachung .....	15
Berichte .....	17
AC2000-Webanwendungen .....	17
AC2000-Integrationsmöglichkeiten .....	21
<b>CEM-Hardware</b> .....	30
Controller.....	30
CEM DESFire-Lösung.....	33
CEM-Leser .....	36
<b>Zutrittskontrolle über PoE+ (Power over Ethernet Plus)</b> .....	43
<b>CEM-Aufzugsteuerung</b> .....	45
<b>Zubehör</b> .....	46

# Firmenporträt CEM Systems



CEM Systems ist weltweit einer der führenden Anbieter von Zutrittskontrolle und integrierten Security-Management-Systemen.

CEM Systems ist weltweit einer der führenden Anbieter von Zutrittskontrolle und integrierten Security-Management-Systemen. Ursprünglich als Computer Hersteller gegründet, ist CEM nun seit über 25 Jahren in den Bereichen IT und Sicherheitstechnik aktiv. Deshalb versteht CEM die Anforderungen und Strategien seiner Kunden. CEM ist in der Lage, hochwertige und innovative Security-Lösungen gemäß Kundenanforderungen umzusetzen. Anders als viele Anbieter entwickelt und fertigt CEM sämtliche Hardware und Software eigenständig. CEM unterstützt die individuelle Anpassung einer Lösung nach den Vorgaben des Kunden. Aufgrund der vielen Entwicklungen und Innovationen hat sich CEM eine technologische Führungsposition erarbeitet.

## CEM-Vertragshändler

Für Verkauf, Installation und Service steht ein weltweites Netz von autorisierten CEM-Vertragshändlern zur Verfügung. Eine umfangreiche Ausbildung und die permanente Weiterbildung sichert das Know-how und die hohe Qualität der CEM-Partner.



# Unsere Kunden...

CEM ist heute weltweit in über 40 Ländern aktiv und sichert dort verschiedene Objekte und Liegenschaften aus den Bereichen der Luftfahrt, der Petrochemie, dem Gesundheits- und Bildungswesen wie auch im Einzelhandel.

## Petrochemie

Die AC2000-Software von CEM eignet sich besonders für petrochemische Anlagen mit einem hohen Sicherheitsstandard. Mit den intelligenten Kartenlesern und der sicheren Security-Infrastruktur bietet CEM einen verlässlichen 24-Stunden-Schutz für Raffinerien sowie andere Liegenschaften. Die AC2000 eignet sich zur Zutrittskontrolle und -überwachung für Besucher, Mitarbeiter und Fremdfirmen. Die mobilen Handgeräte von CEM ermöglichen eine wirksame Zutrittskontrolle auch dort, wo feste Geräte nicht praktikabel sind.

- Lindsey Oil Refinery, Großbritannien
- Gasco Ruwais, VAE
- Jurong Island, Singapur



## Flughäfen

Als Spezialanbieter für Flughafensicherheit hat CEM ein Zutrittskontrollsystem entwickelt, welches die Anforderungen auch der größten Flughäfen erfüllt: AC2000 Airport. Rund um die Welt und in über 80 % der Flughäfen in Großbritannien ist die AC2000 Airport Edition im Einsatz. Für die Erfordernisse eines modernen Flughafenbetriebs wurden besondere Funktionen wie die Steuerung von Passagierströmen, die Überwachung von Fluggastbrücken, die Freischaltung von Check-in-Schaltern oder die standortübergreifende Verwaltung der AC2000 Airport Edition entwickelt.

- Indira Gandhi Airport T3, Indien
- Flughafen Budapest, Ungarn
- Internationaler Flughafen Keflavik, Island
- Changsha Huanghua Airport, Peking
- Hong Kong International Airport, China
- Dubai International Airport, Terminal 3, Halle 3, Dubai
- Flughafen Auckland, Neuseeland



## Gesundheitswesen

Aufgrund von Kundenanforderungen aus dem Gesundheitswesen hat CEM Hardware auf Basis von PoE+ (Power over Ethernet Plus) entwickelt. Die Vorteile: einfache Installation, minimierte Unterbrechung der Betriebsabläufe und reduzierte Kosten für die Inbetriebnahme. In sensiblen Bereichen wie Klinikapotheken oder Intensivstationen gewährleisten biometrische Kartenleser wie der CEM S610f maximalen Schutz.

- Stobhill & Victoria Hospitals, Großbritannien
- Midlothian Hospital, Großbritannien
- King Khalid University Hospital, Saudi-Arabien
- Baylor Medical Centre, Uptown, USA



## Bildungswesen

In Bildungseinrichtungen bieten Lösungen von CEM weltweit Schutz für Schüler und Studenten, Unterrichtspersonal, Anlagen und Gebäude. Auf der Basis individueller Zutrittsberechtigungen regelt die AC2000 den Zugang zu Gebäuden, Räumen und anderen geschützten Bereichen auf dem jeweiligen Gelände.

- Liverpool John Moores University, Großbritannien
- Latymer School, Großbritannien
- Grundschulen weltweit



## Finanzwesen

Sicherheit hat im Finanzwesen höchste Priorität. Um den Zugang zu kritischen Bereichen zu steuern sowie die Mitarbeiter und Kunden zu schützen, setzen viele Institute und Unternehmen auf Lösungen von CEM.

- Abu Dhabi Investment Council
- Ministry of Finance, Nigeria
- Central Bank of Nigeria



## Weitere Branchen

CEM-Lösungen eignen sich auch für andere Objekte – von Einzelhandelsfilialen und Firmengebäuden bis hin zu Kasinos und Häfen.

- Marina Bay Sands Casino, Singapur
- Shaw Studio's Movie City, Hongkong
- Port of Cork, Irland
- Farmers Trading Company, Neuseeland
- Cadbury (Kraft Foods), Indien

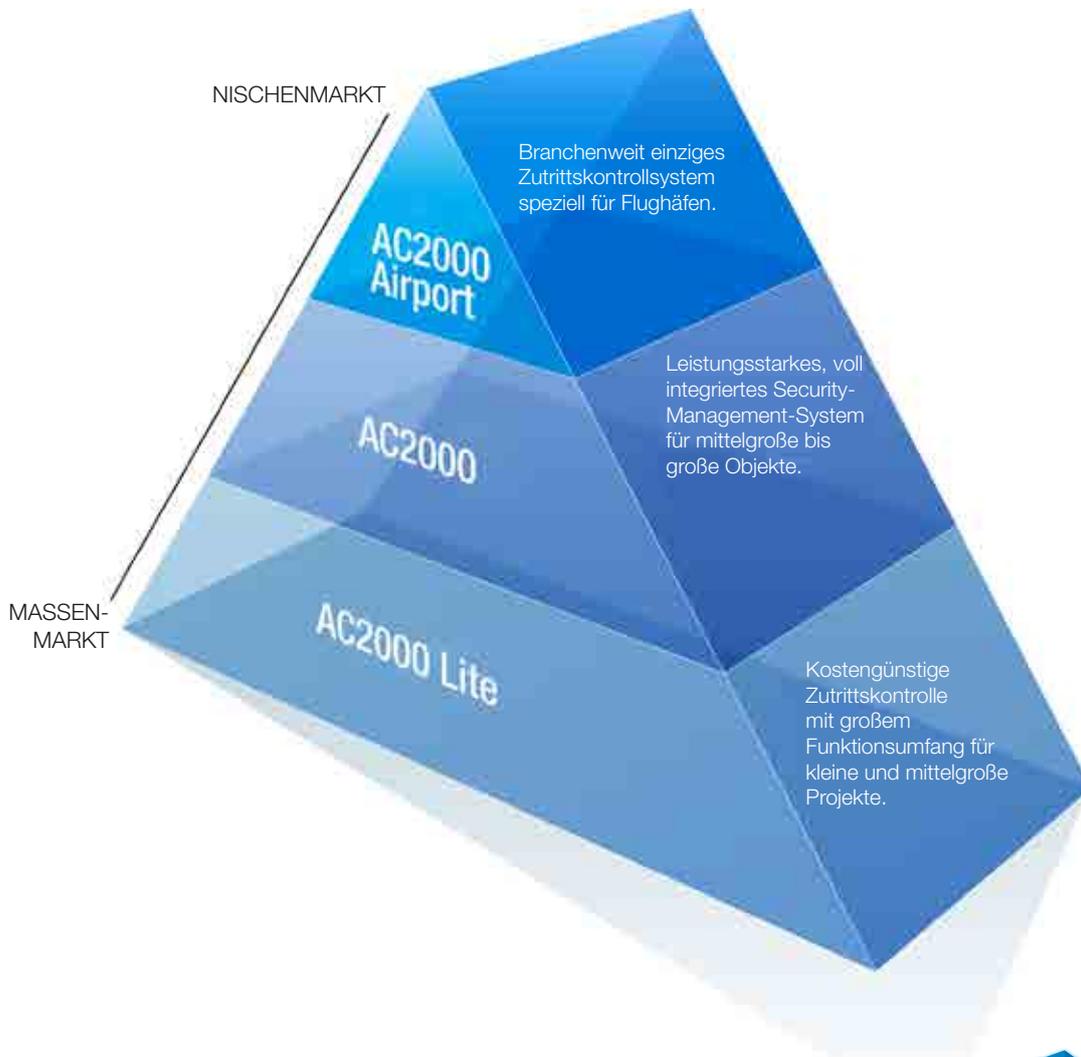


Fallstudien von CEM-Kunden finden Sie unter [www.cemsys.com/casestudies](http://www.cemsys.com/casestudies)

# Lösungen von CEM ...

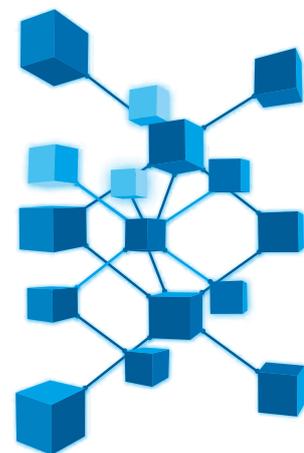
CEM bietet die richtige Lösung für Projekte aller Größenordnungen. Von kleineren Einheiten bis hin zu großen Projekten mit verschiedenen Standorten gewährleistet die AC2000 ein zuverlässiges Security-Management.

## Positionierung der AC2000 im Security-Markt



## AC2000 im Überblick

Auf Grundlage der Client-Server-Architektur ist der zentrale Datenbankrechner (CDC-Server) das Herzstück des Systems. Das System ist Linux-basierend und somit sehr leistungsstark und stabil. Neben den eigenen intelligenten Lesern können an die AC2000 auch Kartenleser anderer Hersteller angebunden werden. Die CEM-Leser sind in der Regel IP-basierend und fungieren als Türcontroller mit eigener Datenbank. Diese Auslegung als mehrstufiges, verteiltes System – ggf. mit eigener Nutzerdatenbank im Leser – gewährleistet höchste Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit.



# Security-Management-Systeme

## AC2000 *Leistungsstarkes, vollständig integriertes Security-Management-System*



Die AC2000 ist ein leistungsstarkes System für die Zutrittskontrolle und ein Security-Management-System. Das System wird ständig weiterentwickelt, um auch komplexe Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Die AC2000 ist eine hochverfügbare und zuverlässige Lösung für Umgebungen, in denen Sicherheit eine hohe Priorität hat.

Die AC2000 bietet leistungsstarke Client- und Browser-Anwendungen, die auch den Schutz sehr großer Anlagen und Objekte erleichtern. Beispiele sind hier: die zentrale Alarmüberwachung, die erweiterte Ausweiserstellung, das Besuchermanagement, die Online-Reports, die Integration externer Systeme usw.

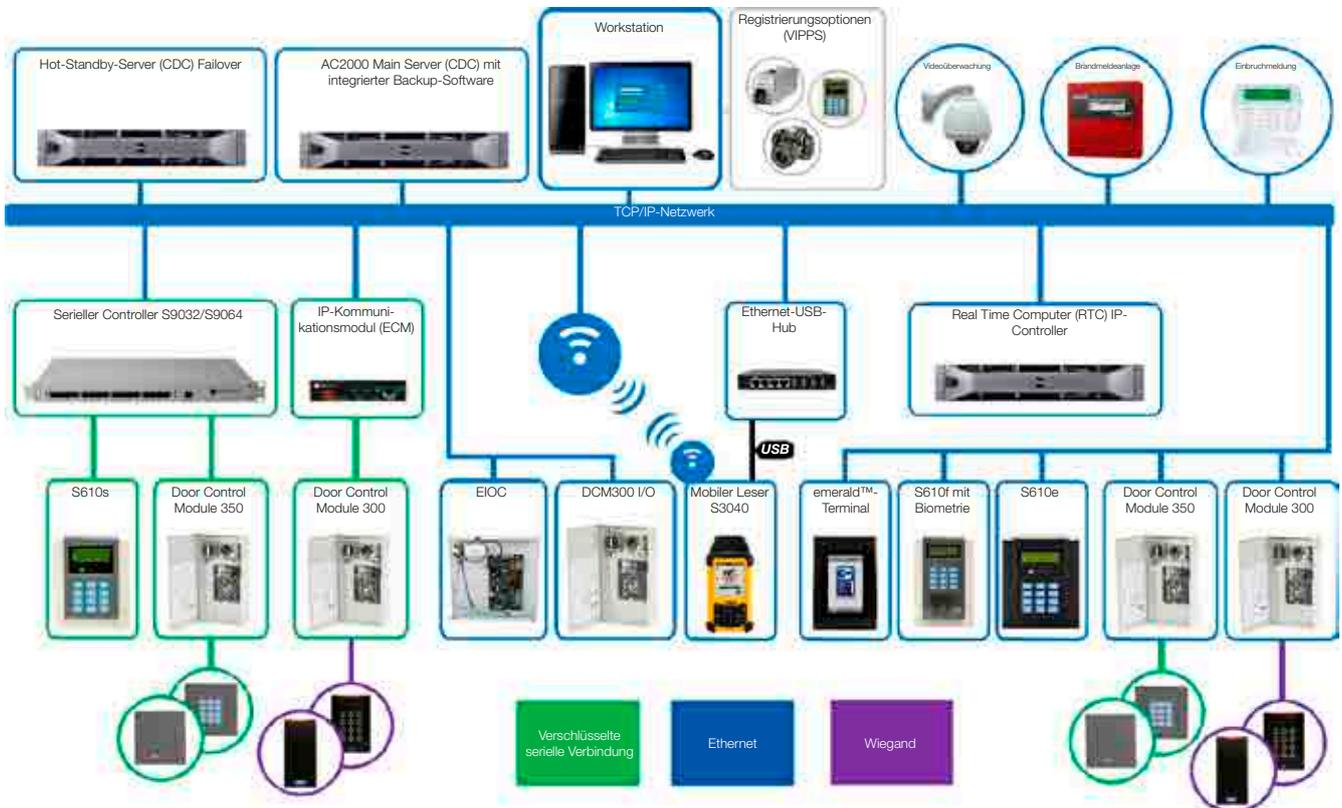
Der AC2000 Server auf Linux-Basis verbindet hohe Leistung mit einem sehr stabilem Betriebssystem. Auf Bedienerseite sorgt das Windows®-Frontend für schnelle Einarbeitung durch die intuitive Anwendung der Software.

Die AC2000 unterstützt CEM-Hardware mit seriellem oder Ethernet-Anschluss.

### AC2000: Anwendungen im Überblick

- VIPPS-Ausweisdruck
- Fahrzeug-Management
- Besuchermanagement
- Security Hub
- Kontrollgänge
- Transaktionsjournal
- Zonenüberwachung
- Personenzahlbegrenzung
- Erweiterte Berichte
- Personalzeiterfassung
- Beliebig viele benutzerdefinierte Felder
- Konfigurierbare Lesermeldungen
- Notfall-Sammelbereiche
- Sicherheitslevel
- Standard System Link
- Verschiedene American Dynamics-Schnittstellen
- Anbindung verschiedener Videosysteme anderer Hersteller
- Webanwendungen
- Schnittstelle zu DSC-Einbruchmeldeanlagen
- API für externe Lösungen
- Vollständig integrierte Biometrie
- Aufzugsteuerung
- Microsoft Active Directory-Integration
- Unterstützung für mehrere Karten pro Inhaber
- Raumbuchungs-Anwendung mit enger Integration in Microsoft Outlook und vieles mehr!

## AC2000-Systemtopologie



### Artikelnummern

SYS/103/064	CDC Server 64 (inkl. Dell Tower-Server und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 64 Türen
SYS/105/064	CDC Server 64 (inkl. Dell Rack-Server, RAID-5-Hardware und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 64 Türen
SYS/103/128	CDC Server 128 (inkl. Dell Tower-Server und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 128 Türen
SYS/105/128	CDC Server 128 (inkl. Dell Rack-Server, RAID-5-Hardware und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 128 Türen
SYS/105/256	CDC Server 256 (inkl. Dell Rack-Server, RAID 5 und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 256 Türen
SYS/004/008	AC2000-Bedienstation inkl. PC mit jeweils aktueller Spezifikation und vorinstallierter AC2000-Arbeitsplatzlizenz (SWA2WS)



### AC2000: Sprachunterstützung

Die CEM AC2000 ist in mehreren Sprachversionen verfügbar, neben Deutsch und Englisch auch auf Polnisch, Russisch, Spanisch, Arabisch und Chinesisch (vereinfacht). Für weitere Informationen und zur Bestellung sprechen Sie uns bitte an.

## AC2000 Lite *Integriertes Security-Management-System für kleine bis mittelgroße Objekte*



Die AC2000 Lite ist eine wirtschaftliche Zutrittskontrolle mit bereits vielen Funktionen des AC2000-Systems und unterstützt selbstverständlich die innovative CEM-Hardware. Damit gehört die AC2000 Lite zu den leistungsstärksten Security-Management-Lösungen auf dem Markt für kleine bis mittelgroße Anwendungen.

Die AC2000 Lite unterstützt bis zu 128 Türen (254 Leser). Standardmäßig bietet die AC2000 Lite schon viele Kernfunktion der großen AC2000-Lösung. Aufgrund des Leistungsumfanges eignet sich die AC2000 Lite als funktionsstarkes Sicherheitssystem für kleine bis mittelgroße Umgebungen. Die Möglichkeit zur vollständigen Integration ausgewählter Videosysteme und Einbruchmeldeanlagen macht die AC2000 überdies zum zentralen Security-Management-System. Über einen zentralen Leitstand lassen sich Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Einbruchmeldung und Ereignismanagement abdecken.

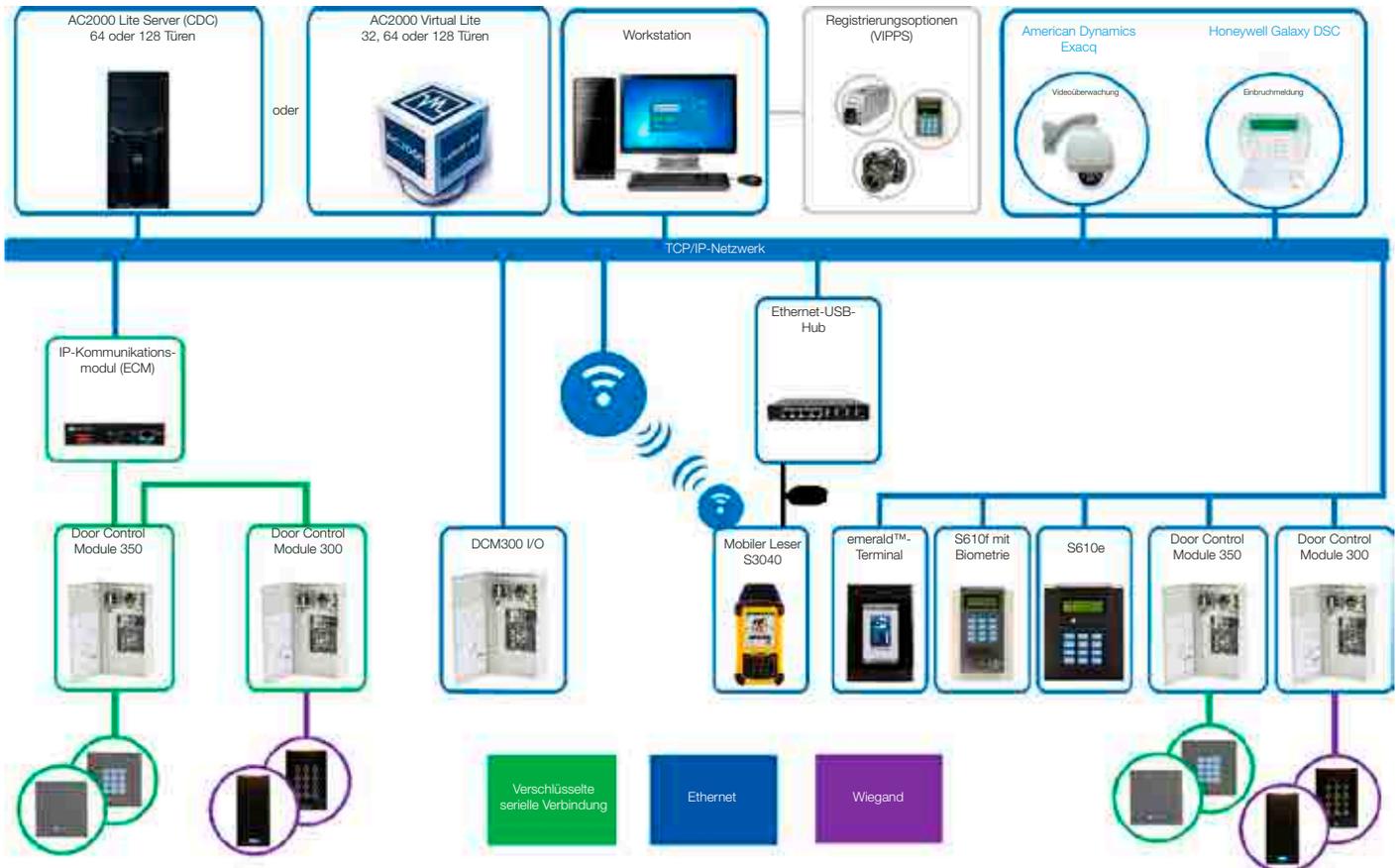
Sollten die Anforderungen des Kunden steigen, kann die AC2000 Lite problemlos auf die Standardversion der AC2000 aufgerüstet werden. Dieser Upgrade-Pfad bietet praktisch unbeschränkte Erweiterungsmöglichkeiten.

Die AC2000 Lite ist auch als reine Software-Lösung erhältlich. Mit dem virtuellen AC2000-Kit lässt sich die herkömmliche AC2000 Lite-Serverhardware durch eine virtuelle Maschine ersetzen. Das bedeutet, dass auf einem PC sowohl der AC2000 Lite-Server wie auch die AC2000 Lite Workstation gemeinsam installiert werden können. Die AC2000 Lite wird vorinstalliert und vorkonfiguriert ausgeliefert und ermöglicht somit eine schnelle Anwendung ohne besonderen Aufwand oder Vorkenntnisse.

### AC2000 Lite: Anwendungen im Überblick

- VIPPS-Ausweisdruck
- Besucher-Management
- Fahrzeug-Management
- Zonenüberwachung
- Security Hub
- Transaktionsjournal
- Personalzeiterfassung
- Erweiterte Berichte
- Standard System Link
- Integrierte Biometrie
- Benutzerdefinierte Felder
- Integration von Videoüberwachung/ Einbruchmeldeanlagen
- Webanwendungen
- Unterstützung für mehrere Karten pro Inhaber
- Raumbuchungs-Anwendung mit enger Integration in Microsoft Outlook
- Aufzugsteuerung
- und vieles mehr!

## AC2000 Lite-Systemtopologie



### Artikelnummern

SYS/650/064	AC2000 Lite-Server – Dell-Server (Lizenz für 64 Türen)
SYS/650/128	AC2000 Lite-Server – Dell-Server (Lizenz für 128 Türen)
SYS/500/001	Upgrade für AC2000 Lite System Server, 64 auf 128 Türen (nur Lizenz)
SYS/500/000	AC2000 Lite-Arbeitsplatz-Softwarelizenz (nur Software)
SYS/500/500	AC2000 Lite Bedienerstation-Bundle (Hardware und Software)



### AC2000 Lite: Sprachunterstützung

Die CEM AC2000 Lite ist in mehreren Sprachversionen verfügbar, neben Deutsch und Englisch auch auf Polnisch, Russisch, Spanisch, Arabisch und Chinesisch (vereinfacht). Für weitere Informationen und zur Bestellung sprechen Sie uns bitte an.

## AC2000 Airport *Integriertes Security-Management-System speziell für Flughäfen*



Die AC2000 Airport ist ein leistungsstarkes System für die Zutrittskontrolle und das Security-Management (SMS) an Flughäfen. Seit über 25 Jahren ist das AC2000 Airport-System an vielen der weltweit wichtigsten Flughäfen zuverlässig und stabil im Einsatz. Ein wichtiger Faktor hierfür ist die für die Luftfahrtbranche notwendige Flexibilität und Qualität des Systems.

Die AC2000 Airport bietet sämtliche Kernfunktionen des AC2000-Systems. Darüber hinaus verfügt sie über eine Reihe weiterer Merkmale speziell für Flughäfen. Zum Beispiel die kartengestützte Abrechnung, eine besondere Zugangsautorisierung und weitere zusätzliche Details zum Karteninhaber und IATA-Codes. Die AC2000 Airport ist also mehr als eine herkömmliche Zutrittskontrolle. So lassen sich mit Funktionen wie der Freischaltung von Check-in-Schaltern, der Steuerung von Passagierströmen und der Überwachung von Fluggastbrücken Kosten und Abläufe im Flughafenbetrieb optimieren.

Die AC2000 Airport ist offen für die Integration anderer Systeme. Das System kann daher als zentrale Oberfläche für das Management von Alarmen aus unterschiedlichen Quellen dienen (z. B. Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, EMA/BMA, Perimeterüberwachung).

In Kombination mit den intelligenten Lesern von CEM bietet das AC2000 Airport-System die notwendige Hochverfügbarkeit für den Flughafenbetreiber. Jeder Leser verfügt über eine eigene interne Datenbank. Somit ist der Betrieb des Zutrittskontrollsystems auch im Offline-Fall weiterhin gesichert.

### Einige Anwendungsbereiche der AC2000 Airport:

- |                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>■ Freischaltung von Check-in-Schaltern</li><li>■ Aktivierung von Gepäckbändern</li><li>■ Steuerung von Passagierströmen</li><li>■ Paniktaste</li><li>■ Fahrzeug-Management</li><li>■ Besuchermanagement</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Integration mehrerer Standorte</li><li>■ Direkte Anbindung an Abrechnungssysteme</li><li>■ Parkkarten</li><li>■ Aktivierung von Anlagen/Geräten</li><li>■ Integrierte Biometrie</li><li>■ Video-Integration</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Steuerung von Fluggastbrücken</li><li>■ Türmodi speziell für die Luftfahrt</li><li>■ Kartengestützte Abrechnung</li><li>■ Unterstützung für mehrere Karten pro Inhaber</li><li>■ Raumbuchungs-Anwendung mit enger Integration in Microsoft Outlook und vieles mehr!</li></ul> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



# AC2000-Systemvergleich

\* pro Server

## Kriterien – Größe

	AC2000 Lite	AC2000
Karteninhaber	10.000	Unbegrenzt
Unterstützte Türen	128	Unbegrenzt
Unterstützte Workstations	5	172*

## Kriterien – Software und Funktionalität

### Standard-Softwareoptionen

Die AC2000 Lite wird standardmäßig mit einer Reihe von Softwareoptionen auf einer gemeinsamen CD ausgeliefert. Die Softwareoptionen für die AC2000 werden auf Basis der einzelnen Lizenzen abgerechnet. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Preisliste.

Art.-Nr.	Beschreibung	AC2000 Lite	AC2000
SWA2SECHUB	Security Hub mit grafischer Plananzeige	✓	✓
SWWIPPSG	VIPPS – Foto-Ausweisdruck	✓	✓
SWTANDA	Personalzeiterfassung	✓	✓
SWWISIT	Besuchermanagement	✓	✓
SWWISIT-WEB	AC2000 WEB-Besuchermanagement	✓	✓

### Integrationen (Auswahl – weitere verfügbar)

SWSSL	Standard System Link (ab v5.4 bzw. Lite v6.4)	✓	✓
SWXML	XML-Schnittstelle		✓
SWAPI	API (Application Programming Interface)		✓
SWOPCDA	OPC DA-Schnittstelle		✓
SWBACNET	BACNET-Schnittstelle		✓
SWDKEY	Deister Schlüsseltresor-Schnittstelle (ab v6.1)		✓
SWPDS-FFT	FFT CAMS Perimeterschutzsystem (ab v6.2)		✓
SWDVR-AD	DVR-Schnittstelle (American Dynamics Intellex)	✓	✓
SWHDVR-AD	American Dynamics HDVR-Schnittstelle	✓	✓
SWNVR-AD	American Dynamics VideoEdge-Schnittstelle	✓	✓
SWVUVS-AD	American Dynamics victor-Videoschnittstelle	✓	✓
SWADTVR-AD	American Dynamics TVR-Schnittstelle (ab v6.5)	✓	✓
SWINT-GAL	Galaxy Dimension-Schnittstelle	✓	✓
SWINT-DSC	DSC PowerSeries-Schnittstelle	✓	✓
SWINT-INTEGRA	Satel Integra-Alarmschnittstelle (ab v6.7)		✓
SWWINT-MATRI	MatriVideo-Schnittstelle (ab v6.4)		✓
SWFIRE-MX	Schnittstelle zu Minerva MX-Brandmeldeanlagen (ab v6.4)		✓
SWWINT-OMNI	Genetec Omnicast-Videoschnittstelle (ab v6.3)		✓
SWWINT-MILE	Milestone XProtect Corporate-Videoschnittstelle (ab v6.5)		✓
SWWINT-MOBO	Mobotix-Videoschnittstelle (ab v6.6)		✓
SWNVR-IV	IndigoVision-NVR-Schnittstelle		✓
SWNVR-BO	Bosch-NVR-Schnittstelle (ab AC2000 v6.1)		✓

### Weitere Funktionen

Aufzugsteuerung	✓	✓
Datenbank-Partitionierung		✓
Softwarelizenz für Failover-Server		✓

# AC2000-Softwaremodule



Die AC2000 verfügt über ein umfassendes Paket von Softwareanwendungen zur Erweiterung der Funktionalität.

*An den Bedienerstationen sorgt ein Windows®-Frontend für schnelle Einarbeitung und hohen Bedienkomfort.*

## Ausweiserstellung

### AC2000 VIPPS (Visual Imaging & Pass Production System)



Mit AC2000 VIPPS lassen sich professionell gestaltete Ausweise ganz einfach erstellen. Durch eine Reihe von Imaging-Funktionen können dabei Mitarbeiterfotos, Firmenlogos oder Unterschriften einbezogen werden.

Über den Fingerabdruck-Scanner S610f ermöglicht AC2000 VIPPS auch die Registrierung von Fingerabdrücken. Biometrische Daten können dadurch bei der

Aufnahme der restlichen Ausweisdaten miterfasst werden.

#### Wesentliche Vorteile

- Umfangreiche Funktionen zum Ausweisdruck für Mitarbeiter, Fremdfirmen, Besucher usw.
- Individuelle Gestaltung und Anpassung von Ausweisen ganz nach den Vorlieben des Kunden

Artikelnummern	
SYS/004/007	AC2000-Bedienerstation mit VIPPS – Arbeitsplatzrechner mit vorinstallierter VIPPS-Software (SWVIPPSG) und Grabberkarte
SWVIPPSG	VIPPS – Ausweisdruck-Software (global)

## Personalzeiterfassung

### AC2000 Personalzeiterfassung

Mit dem AC2000 Personalzeiterfassungs-Modul erhalten Personalsachbearbeiter präzise Informationen über das Kommen und Gehen der Mitarbeiter. Zeitaufwendige Verwaltungsaufgaben lassen sich dadurch automatisieren. Die Anwesenheitsdaten können zur Weiterverarbeitung in andere Systeme übergeben werden, etwa für die Lohn-/ Gehaltsabrechnung.

Artikelnummern	
SWTANDA	Berichte für Personalzeiterfassung

## Biometrie

### AC2000 – Biometrische Registrierung



#### Wesentliche Vorteile

- Eine einzige, integrierte Lösung für Zutrittskontrolle und biometrische Registrierung
- Durch integrierte Biometrie-Funktionen wird zusätzliche Software oder Hardware für die biometrische Registrierung überflüssig

#### Artikelnummern

Die biometrische Registrierung ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.



Mit dem biometrischen Leser CEM S610f kann der Administrator beim Aufnehmen der Daten eines Karteninhabers auch gleich dessen Fingerabdruck im AC2000-System registrieren. Die Software speichert eine eindeutige ID-Nummer für den Fingerabdruck, die dann sowohl in der zentralen AC2000-Datenbank als auch in der Datenbank des Fingerprint-Scanners S610f an der Tür gespeichert wird.

Voraussetzungen für die biometrische Registrierung in der AC2000:

- AC2000-Software ab v5.7 oder AC2000 Lite-Software ab v6
- Fingerabdruck-Scanner S610f

Unterstützte biometrische Produkte:

- Leser S610f mit integriertem Fingerabdruck-Scanner
- Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS300f mit Fingerprint
- Leser MorphoAccess® VP-Dual mit Fingerabdruck- und Gefäßmustererkennung
- Validierungsleser MorphoSmart™ Finger VP Desktop

## Besuchermanagement

### AC2000 Besucher-Management



Das AC2000 Besucher-Management bietet eine leistungsstarke Lösung für die Verwaltung temporärer Besucherkarten.

Durch eine individuelle Vergabe von Zutrittsrechten ermöglicht es eine effektive Zutrittskontrolle sowie eine Überwachung des aktuellen Aufenthalts der Besucher. Darüber hinaus können Bilder von Dokumenten wie z. B. Terminkärtchen mit den Besuchereinträgen verknüpft werden.

#### Wesentliche Vorteile

- Zutrittskontrolle für Besucher über wiederverwendbare Karten, dadurch niedrigere Kosten für die Karten

#### Artikelnummern

SWVISIT	Besuchermanagement
---------	--------------------

## Integrierte Alarmüberwachung

### AC2000 Security Hub



Der AC2000 Security Hub ist eine leistungsfähige Plattform für das Echtzeit-Management von Alarmen und Ereignissen mit nahtloser Integration in das Zutrittskontroll- und Security-Management-System AC2000.

Der Security Hub ist äußerst flexibel und einfach zu konfigurieren und schafft optimalen Überblick durch die dynamische grafische Darstellung aller Systemereignisse. Bediener können sich Alarme in grafischen

Plänen oder als Textlisten anzeigen lassen. Auch die Workflows für die Alarmverarbeitung sind konfigurierbar. Damit eignet sich die netzwerkfähige Lösung ideal als zentrale Leitstelle für die Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Brand- und Einbruchsmeldung sowie Gebäudeleittechnik – ob in einem einzelnen Objekt oder für mehrere Standorte.

Voraussetzungen für den AC2000 Security Hub

- AC2000-Software ab v7.1
- AC2000 Airport-Software ab v7.1
- Grafische Pläne: Lizenz für grafische Plananzeige im AC2000 Security Hub
- Video-Microviewer: Lizenz für eine unterstützte Videoschnittstelle
- AC2000-Kunden, die ein Upgrade auf den Security Hub wünschen, müssen bei der Implementierung alle bestehenden AED-Konfigurationen erneut manuell anlegen.

#### Wesentliche Vorteile

- Ein einziger, zentraler Leitstand für die Zutrittskontrolle und Videoüberwachung

*Unterstützung für externe Lösungen siehe Abschnitt „Integrationsmöglichkeiten“*

#### Artikelnummern

SYS/004/009	AC2000-Workstation mit Security Hub und grafischer Plananzeige – Arbeitsplatzrechner mit vorinstallierter Security Hub-Software (SWA2SECHUB) und 19"-Monitor
SWA2SECHUB	Security Hub mit grafischer Plananzeige (global)

## AC2000 Zonenüberwachung



Mit der Zonenüberwachung hat der Bediener die Anzahl der Personen pro Bereich ständig verfügbar. Betritt oder verlässt ein Karteninhaber den Bereich, wird die Anzahl in Echtzeit aktualisiert.

Gerade für das Arbeitssicherheits- und Notfallmanagement können diese Informationen sehr wichtig sein.

#### Artikelnummern

Die AC2000-Anwendungen „Zonenüberwachung“ und „Notfall-Sammelbereiche“ sind standardmäßig in der AC2000-Software enthalten.

## AC2000 Notfall-Sammelbereiche

Die AC2000-Anwendung „Notfall-Sammelbereiche“ kommt in Notfällen zum Einsatz, wenn sich die Karteninhaber an einem sicheren Sammelpunkt versammeln sollen. Sie dient einerseits zur Evakuierung an einem Ort abseits des Objekts bzw. der überwachten Zone, kann aber auch verwendet werden, um die Karteninhaber ungehindert zu einer Sammelstelle innerhalb des überwachten Objekts passieren zu lassen. Die Anwendung wird in Verbindung mit der AC2000 Zonenüberwachung verwendet.

## AC2000 Sicherheitslevel



Mit den AC2000 Sicherheitslevels kann die Security-Infrastruktur eines Gebäudes mit nur einem Klick komplett neu konfiguriert werden.

Durch Wechseln des Sicherheitslevels können schnell und einfach die Zutrittsrechte von Karteninhabern ausgeweitet oder eingeschränkt bzw. die Authentifizierungsanforderungen an der Tür erhöht oder gesenkt werden (z. B. Karte mit PIN und/oder Biometrie).

### Wesentliche Vorteile

- Entfernen/Ändern der Zutrittsberechtigung für Karteninhaber
- Zutritt zu festgelegten Bereichen verweigern
- Verschärfte Identifikationsanforderungen an der Tür bei erhöhter Gefährdung

### Artikelnummern

Die AC2000-Funktion „Sicherheitslevel“ ist standardmäßig im Lieferumfang der AC2000-Software ab v6.6 enthalten.

## AC2000 Transaktionsjournal (RTD)



Das Transaktionsjournal ermöglicht Security-Mitarbeitern die Überwachung von Zutritten und anderen Ereignissen in Echtzeit. Der Zugang durch Sicherheitstüren kann damit von einer vorherigen visuellen Identifikation abhängig gemacht werden.

Mit der optionalen Zwei-Fenster-Anzeige kann sich der Bediener neben der Standardansicht ein Bild im Vollbildmodus sowie das Transaktionsergebnis anzeigen lassen.

### Wesentliche Vorteile

- Optische Identifikation von Karteninhabern und Echtzeit-Ereignisüberwachung durch den Sicherheitsdienst

### Artikelnummern

Das Transaktionsjournal ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

## AC2000 Sprechstelle



Die AC2000 Sprechstelle dient als Softwareschnittstelle zu der VoIP-Sprechstelle der intelligenten Terminals emerald TS200 und TS300. Sie ermöglicht die Sprachkommunikation zwischen dem Nutzer am Terminal und dem Bediener der AC2000-Client-Workstation. Gleichzeitig kann der Bediener über die AC2000 Sprechstelle jede beliebige Tür im System öffnen sowie einzelne oder mehrere emerald-Terminals und andere AC2000 Sprechstellen anrufen.

### Artikelnummern

SWINTERCOM	AC2000 Sprechstelle
------------	---------------------

## Berichtswesen

### AC2000 – Erweiterte Berichte



Das AC2000-System überzeugt durch äußerst leistungsstarke Reporting-Möglichkeiten. Mit der Funktion „Erweiterte Berichte“ wird die gesamte Transaktionshistorie automatisch zur späteren Auswertung gespeichert. Berichte etwa zu Alarmen, Personal, Geräten usw. können entweder „on demand“ erzeugt oder turnusmäßig ausgeführt werden.

#### Wesentliche Vorteile

- Berichtplaner – automatische Berichterzeugung in definierten Intervallen, Exportfunktion zur Weiterverarbeitung

#### Artikelnummern

Die erweiterten Berichtsfunktionen sind standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

## Fahrzeug-Management

### AC2000 Fahrzeug-Management



Das AC2000 Fahrzeug-Management ermöglicht eine Ausgabe von professionell gestalteten Fahrzeug-Zutrittskarten sowie die Verknüpfung von Karteninhabern mit Fahrzeuginformationen. Fahrzeugdaten wie Hersteller, Modell und Kennzeichen werden direkt im AC2000-System gespeichert.

Eine Anti-Passback-Funktion für Fahrzeuge, benutzerdefinierbare Felder, Dokumentenimport sowie die automatische Deaktivierung von Zutrittskarten sind ebenfalls integriert.

#### Wesentliche Vorteile

- Nutzung von wiederverwendbaren Zutrittskarten für Fahrzeuge, dadurch niedrigere Kosten für Karten

#### Artikelnummern

Das Fahrzeug-Management ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

## AC2000-Webanwendungen

Über die Webanwendungen der AC2000-Software sind wichtige Systeminformationen schnell, einfach und ortsunabhängig per Webbrowser zugänglich.

### AC2000 Web-Dashboard



Das AC2000 Web-Dashboard bietet dem Bediener zentralen Zugriff auf kritische Systeminformationen. Daten wie Nutzungsstatistiken, Trends, Anwesenheitszahlen, die häufigsten Alarme, Karteninformationen, Lizenz- und Diagnosedaten stehen in Form von dynamischen, benutzerfreundlichen Diagrammen und Tabellen zur Verfügung.

#### Wesentliche Vorteile

- Benutzerfreundliche, intuitive Oberfläche
- Kritische Systeminformationen an einer Stelle verfügbar
- Zugriff über beliebigen unterstützten Webbrowser mit Verbindung zum Server
- Nutzungsstatistiken, Trends, Anwesenheitszahlen, häufigste Alarme, Karteninformationen, Systemdiagnose

## AC2000 WEB-Besuchermanagement



Das AC2000 Web-Besucher-Management ist ein leistungsfähiges Web-Tool zum Verwalten und Überwachen von Besuchern. Von jedem PC aus kann der Bediener damit beispielsweise neue Besucher aufnehmen, Termine planen, Karten ausgeben oder verschiedene Berichte erzeugen.

Damit eignet sich das Web-Besucher-Management ideal für Kunden, die schnell und effizient auf die AC2000-Funktionen zugreifen möchten, ohne dafür eigene Software zu installieren.

### Wesentliche Vorteile

- Besucher-Management über einen normalen Webbrowser
- Mehrere Benutzer an einem Standort können Besucher verwalten, ohne dafür eigene Software installieren zu müssen
- Remote-Upload von Besucherfotos vor dem eigentlichen Besuch
- Sichere Datenübertragung per HTTPS

### Artikelnummern

SWVISIT-WEB	AC2000 Web-Besuchermanagement (lizenziert für AC2000 und AC2000 Airport)
-------------	-----------------------------------------------------------------------------

## AC2000 Web-Raubuchung



Räume werden in der AC2000 Web-Anwendung zugewiesen und können dann über die AC2000 Web-Raubuchung bequem gebucht werden – oder per Remote-Anwendung sogar direkt am emerald-Terminal. Auf diese Weise können autorisierte Karteninhaber Besprechungsräume ganz einfach reservieren, nach Raumkriterien filtern, Raumdetails anzeigen sowie Buchungen hinzufügen, bearbeiten und löschen.

### Wesentliche Vorteile

- Raumbuchungen per Weboberfläche bearbeiten und anzeigen

## AC2000 Web-Berichte



Mit den AC2000 Web-Berichten kann der Bediener individuelle Berichte zu Alarmen, Transaktionen, Geräten, Parkkarten, Kontrollgängen, Leseraktivitäten und anderen Vorgängen erstellen und ausführen. So stehen ihm die gewünschten Informationen schnell und nach seinen eigenen Kriterien aufbereitet zur Verfügung. Die Berichtvorlagen lassen sich zur späteren Wiederverwendung speichern. Zudem kann der Benutzer zeitgesteuerte Berichte konfigurieren, die ihm automatisch im gewünschten Turnus (täglich, wöchentlich, monatlich) an die gewünschte E-Mail-Adresse geschickt werden.

### Wesentliche Vorteile

- Direkter Webzugriff auf Alarm- und Transaktionsberichte
- Berichte per E-Mail verschicken, drucken oder als CSV-Datei speichern
- Berichterstellung für bestimmte Zeiträume, Geräte, Karteninhaber oder Karten-Transaktionsergebnisse

## AC2000 Web-Alarmanzeige



Die webgestützte Alarm- und Ereignisanzeige der AC2000 ermöglicht das Überwachen, Filtern sowie Quittieren/Stornieren von Alarmen per Webbrowser.

### Wesentliche Vorteile

- Alarme per Webbrowser filtern, sortieren, quittieren oder stornieren

## AC2000 Web-Transaktionsjournal (RTD)



Mit dem AC2000 Web-RTD steht die Echtzeit-Überwachung mit dem AC2000 RTD auf einer praktischen Weboberfläche zur Verfügung. Der Zugang durch Sicherheitstüren kann mit dem AC2000 Web-RTD von einer vorherigen visuellen Identifikation abhängig gemacht werden.

### Wesentliche Vorteile

- Echtzeit-Überwachung mit der AC2000-Weboberfläche
- Verschiedene Ansichten zur Auswahl
- Automatische Anzeige aller Daten des Karteninhabers
- Verzögerung der Türöffnung, bis Kartentransaktion überprüft und freigegeben wurde

## AC2000 Web-XML-Export von Personaldaten



Mit dem AC2000 Web-XML-Export von Personaldaten können Systemnutzer AC2000-Karteninhaberdaten im Standard-XML-Format zur Verwendung in einem externen System exportieren, z. B. im Personalverwaltungssystem.

### Wesentliche Vorteile

- Webbasiertes Datenexport-Tool
- Export von Karteninhaber-Daten
- Export bestimmter Unternehmens- und Abteilungsdaten und Filterung nach Kartenstatus

### Artikelnummern

SWXML-WEB	AC2000 Web-XML-Export von Personaldaten
-----------	-----------------------------------------

# Standortübergreifender Betrieb

## AC2000 Standard System Link

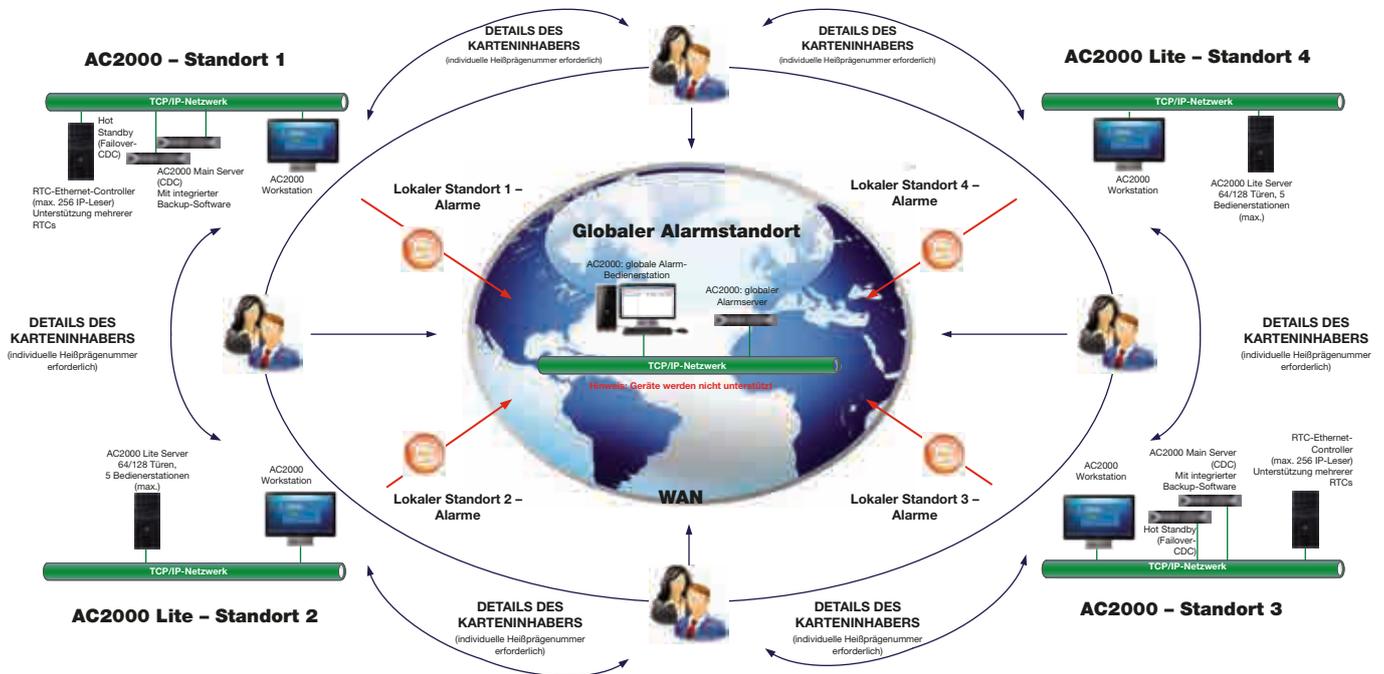
Mit dem Standard System Link können AC2000-Systeme an mehreren Standorten miteinander verbunden werden. Gerade bei Unternehmen mit mehreren geographisch verteilten Standorten ist dies sehr hilfreich, da auf diese Weise eine nahtlose zentrale Verwaltung der Karteninhaber-Daten möglich ist. Doppelaufwand für die Administration entfällt dadurch.

### Wesentliche Vorteile

- Standortübergreifende Integration der Zutrittskontrolle – Karten werden einmal erfasst und können überall verwendet werden
- Zentrale Auswertung von Transaktions- und Alarmdaten aller Standorte

### Artikelnummern

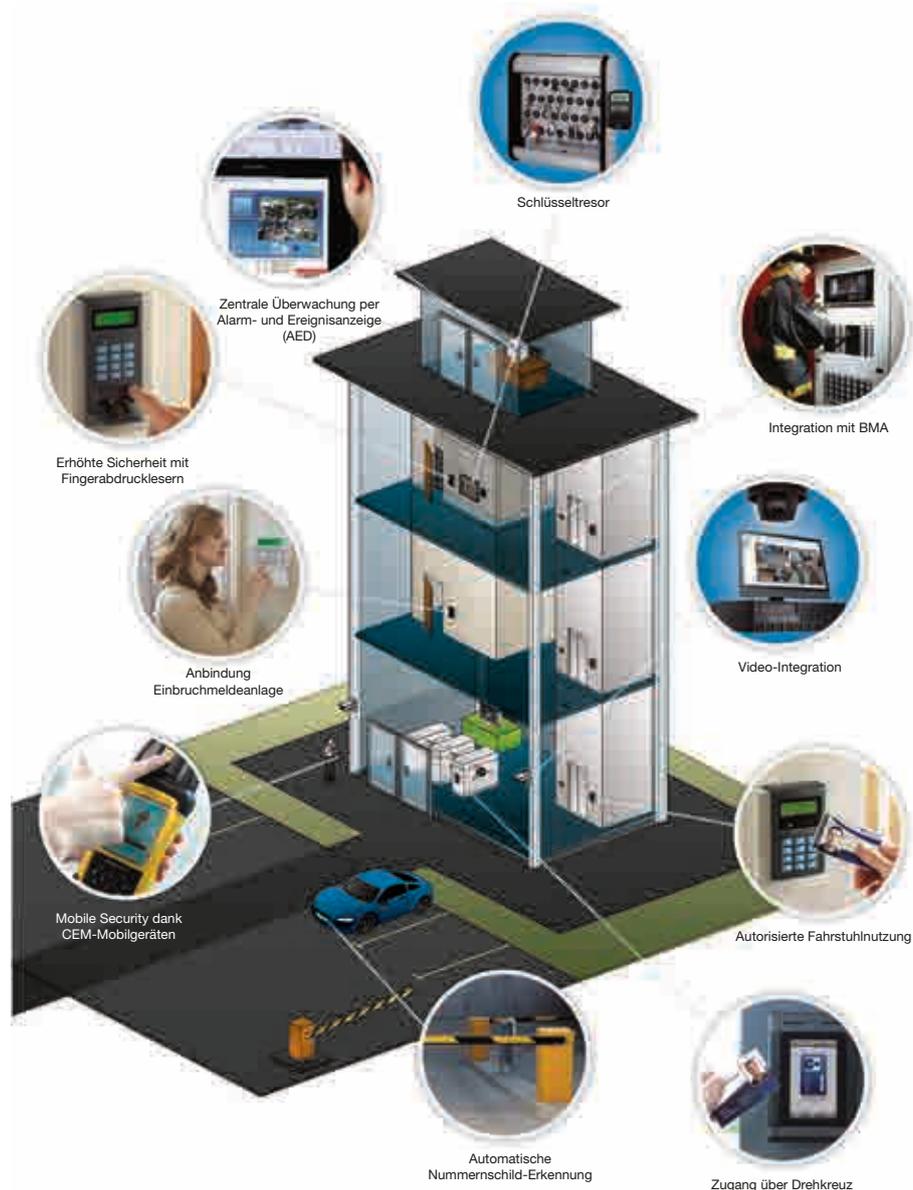
SWSSL	Standard System Link
-------	----------------------



## Integrationsmöglichkeiten

Über eine Reihe von Schnittstellen lässt sich die CEM AC2000 an Security-Systeme anderer Hersteller anbinden. Unser hauseigenes Integrationsteam entwickelt auf Wunsch auch kundenspezifische Schnittstellen.

Als zentrales Security-Management-System ermöglicht die AC2000 eine weitreichende Integration. Über einen einzigen zentralen Leitstand lassen sich so Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Einbruchmeldung, Perimeterschutz und vieles mehr abdecken.



## AC2000 – Externe Systeme

Mit der Anwendung „Externe Systeme“ können Zutrittskontrolldaten aus der AC2000 für andere Systeme exportiert werden. Das Format der übermittelten Alarmzeichenfolgen ist benutzerdefinierbar.

### Artikelnummern

Die Funktion „Externe Systeme“ ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

### Wesentliche Vorteile

- Einfache Integration mit anderen Systemen ohne Customizing bedeutet wenig Entwicklungsaufwand

## Videoschnittstellen

### AC2000 exacqVision-Schnittstelle



Die AC2000 exacqVision-Schnittstelle für exacqVision Hybrid-DVRs (HDVRs) und NVR-Videoserver erweitert das AC2000-System zu einem flexiblen, voll integrierten Security-Managementsystem (SMS). Über sie lassen sich Videoalarm-Aktionen definieren, bei Alarmierung Live-Aufnahmen anzeigen, Kameras steuern und Kamerazielanfahrten durchführen.

#### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration von exacqVision HDVRs und NVR-Servern
- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoaufnahmen

#### Artikelnummern

SWNVR-EX	exacqVision NVR/HDVR-Schnittstelle
----------	------------------------------------

### Schnittstelle zwischen AC2000 und American Dynamics Intellex DVMS



Über die Schnittstelle zur American Dynamics Intellex® Videomanagement-Lösung können Alarme aus der Zutrittskontrolle mit Videosequenzen verknüpft werden. Über einen DVR-Viewer kann der Bediener aus dem zentralen AC2000 Security Hub Alarmberichte mit Videoaufnahmen verknüpfen und die Kamera steuern.



#### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration von Zutrittskontrolle und Videoüberwachung per American Dynamics Intellex DVMS

#### Artikelnummern

SWDVR-AD	DVR-Schnittstelle (American Dynamics Intellex®)
----------	-------------------------------------------------

### AC2000-Schnittstelle für American Dynamics Hybrid-Videorekorder



Die AC2000 Videoschnittstelle für American Dynamics Hybrid-DVRs (HDVR) bietet die Möglichkeit, Alarme der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoclips zu verknüpfen oder ein Live-Kamerabild aufzurufen. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).

#### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration mit American Dynamics HDVR
- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoaufnahmen

#### Artikelnummern

SWHDVR-AD	American Dynamics HDVR-Schnittstelle
-----------	--------------------------------------

### AC2000 VideoEdge NVR-Schnittstelle



Über die Schnittstelle für American Dynamics VideoEdge v4.0 Netzwerk-Videorekorder (NVR) können Alarme aus der Zutrittskontrolle mit Videosequenzen verknüpft werden. Die nahtlose Integration mit den VideoEdge NVRs bietet dem Bediener eine Reihe von Videofunktionen, um beispielsweise Alarmberichte mit Videoaufzeichnungen zu erstellen. Darüber hinaus kann sich der Bediener das Live-Videoabild ansehen, bei Alarmen automatisch ein Live-Videofenster erscheinen lassen, Videoclips exportieren, Standbilder aufnehmen sowie die Kameraposition und die Presets steuern.

#### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration mit American Dynamics VideoEdge Netzwerk-Videorekorder
- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoaufnahmen
- Virtuelle Kreuzschiene zur Anzeige von bis zu 16 Kameras gleichzeitig pro Bildschirm
- Direkter Aufruf eines Live-Videoabilds aus dem AC2000 Security Hub

#### Artikelnummern

SWVNV-AD	American Dynamics VideoEdge NVR-Schnittstelle
----------	-----------------------------------------------

## AC2000 American Dynamics TVR-Schnittstelle



Die AC2000 Videoschnittstelle für American Dynamics Embedded-ADTVRs bietet die Möglichkeit, Alarme der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoclips zu verknüpfen oder ein Live-Kamerabild aufzurufen. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).

### Wesentliche Vorteile

- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoaufnahmen
- Direkter Aufruf eines Live-Videobilds aus dem AC2000 Security Hub

### Artikelnummern

SWADTVR-AD	American Dynamics ADTVR-Schnittstelle
------------	---------------------------------------

## AC2000 victor-Videoschnittstelle



Mit der victor-Schnittstelle für die AC2000 lassen sich Alarme der Zutrittskontrolle an die Videolösung American Dynamics victor weitermelden, wo sie mit Videoaktionen verknüpft werden können. Außerdem können AC2000-Geräte aus dem victor-Client gesteuert werden, um beispielsweise Türen zu (ent-)sperren oder für eine bestimmte Zeit zu öffnen.

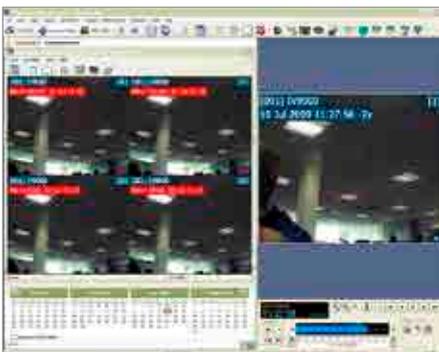
### Wesentliche Vorteile

- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit Live-Videobild
- victor-Benutzer können von der AC2000 gesteuerte Türen öffnen/schließen

### Artikelnummern

SWVUVS-AD	American Dynamics victor-Schnittstelle
-----------	----------------------------------------

## AC2000 IndigoVision NVR-Schnittstelle



Alarme der Zutrittskontrolle können in der AC2000 mit digitalen Videoaufnahmen aus IndigoVision verknüpft werden. Live-Signale und Aufnahmen aus dem IndigoVision Control Center werden über die Schnittstelle nahtlos integriert.

Der Bediener kann Alarmmeldungen mit Videoaufnahmen verknüpfen und gleichzeitig das Live-Signal sehen. Dank der Möglichkeit zur bidirektionalen Kommunikation kann die AC2000 Alarme aus der Zutrittskontrolle und Videoüberwachung sowohl senden als auch empfangen. So entsteht ein integriertes

System für das Security- und Videomanagement.



### Wesentliche Vorteile

- Zentrale Verwaltung von IndigoVision-Alarmen über AC2000

### Artikelnummern

SWNVR-IV	IndigoVision NVR-Schnittstelle (Netzwerk-VideoRecorder)
----------	---------------------------------------------------------

### AC2000 Bosch VRM-Schnittstelle



Die AC2000-Videoschnittstelle für Bosch-Systeme ermöglicht die Verknüpfung von Alarmen aus der Zutrittskontrolle mit Aufnahmen aus Bosch-Videoüberwachungssystemen. Die Aufnahmen kann der Bediener direkt aus der AC2000 Alarm- und Ereignisüberwachung in einem DVR-Viewer ansehen.



#### Wesentliche Vorteile

- Zentrale Verwaltung von Bosch-Alarmen über die AC2000
- Direkte Verknüpfung mit Live-Videosignal aus AC2000 AED

#### Artikelnummern

SWNVR-BO	Schnittstelle zu Bosch-NVR (Netzwerk-Videorecorder), ab AC2000 v6.1
----------	---------------------------------------------------------------------

### AC2000 Bosch VMS-Schnittstelle

Über die AC2000-Videoschnittstelle für das BOSCH Video Management System (VMS) lassen sich Alarme der Zutrittskontrolle mit Digitalvideos des Bosch VMS verknüpfen. Auf diese Weise dient die AC2000 als zentrales Security-Management-System.

#### Wesentliche Vorteile

- Direkter Aufruf eines Live-Videobilds aus AC2000 AED (Alarm- und Ereignisanzeige)
- Einblendung von Live-Videos gemäß Priorität oder Zeitpunkt

#### Artikelnummern

SWINT-BOSCHVMS	AC2000 BOSCH VMS-Schnittstelle
----------------	--------------------------------

### AC2000 Pelco Endura-Schnittstelle

Über die AC2000-Videoschnittstelle für Pelco Endura lassen sich Alarme der Zutrittskontrolle mit Digitalvideos des Pelco Endura-Systems verknüpfen. Auf diese Weise stehen dem Bediener eine Reihe von Videofunktionen zur Verfügung, um Alarmberichte mit Videoaufzeichnungen zu erstellen. Darüber hinaus können Live-Videobilder angezeigt und die Kameraposition gesteuert werden.



by Schneider Electric

#### Wesentliche Vorteile

- Direkter Aufruf eines Live-Videobilds aus AC2000 AED (Alarm- und Ereignisanzeige)
- Einblendung von Live-Videos gemäß Priorität oder Zeitpunkt

#### Artikelnummern

SWINT-PELCO	AC2000 Pelco Endura-Schnittstelle
-------------	-----------------------------------

### AC2000 MatriVideo-Schnittstelle

Die AC2000 Videoschnittstelle für Instek Digital MatriVideo bietet die Möglichkeit, Alarme der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoclips zu verknüpfen oder ein Live-Kamerabild aufzurufen. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).



#### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration von Instek MatriVideo

#### Artikelnummern

SWINT-MATRI	MatriVideo-Schnittstelle (ab AC2000 v6.3)
-------------	-------------------------------------------

## AC2000 Mobotix-Schnittstelle



Alarmer der Zutrittskontrolle können über die Mobotix-Schnittstelle der AC2000 mit digitalen Videoaufnahmen verknüpft werden. Die nahtlose Anbindung des AC2000 DVR-Viewer-Moduls an Mobotix-Kameras bietet dem Bediener eine Reihe von Videofunktionen, um beispielsweise Alarmberichte mit Videoaufzeichnungen zu erstellen. Darüber hinaus können Live-Videoeilder angezeigt sowie Kameraposition und Presets gesteuert werden.



### Wesentliche Vorteile

- Bidirektionale Integration
- Anzeige von Live-Videos und CCTV-Aufzeichnungen innerhalb des AC2000-Systems

### Artikelnummern

SWVINT-MOBO	Anbindung an Mobotix-Kameras (ab AC2000 v6.6)
-------------	-----------------------------------------------

## AC2000 Milestone XProtect Corporate-Schnittstelle

Alarmer der Zutrittskontrolle können mit der Milestone XProtect Corporate-Schnittstelle der AC2000 mit digitalen Videoaufnahmen verknüpft werden. Darüber hinaus können Live-Videoeilder angezeigt sowie Kameraposition und Presets gesteuert werden.



### Wesentliche Vorteile

- Bidirektionale Integration
- Anzeige von Live-Videos und CCTV-Aufzeichnungen innerhalb des AC2000-Systems

### Artikelnummern

SWVINT-MILE	Milestone XProtect Corporate-Videoechnittstelle (ab AC2000 v6.5)
-------------	------------------------------------------------------------------

## AC2000 Genetec Omnicast-Schnittstelle

Alarmer der Zutrittskontrolle können mit der Genetec Omnicast-Schnittstelle der AC2000 mit digitalen Videoaufnahmen verknüpft werden. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).

Darüber hinaus lassen sich AC2000-Alarmer so konfigurieren, dass sie im Genetec Omnicast-System angezeigt werden. So können Alarmer außerhalb des AC2000-Systems weiterverarbeitet, protokolliert und ausgewertet werden.



### Wesentliche Vorteile

- Bidirektionale Integration
- Anzeige von Live-Videos und CCTV-Aufzeichnungen innerhalb des AC2000-Systems
- Anzeige von AC2000-Alarmen durch das Omnicast-System

### Artikelnummern

SWVINT-OMNI	Genetec Omnicast-Videoechnittstelle (ab AC2000 v6.5)
-------------	------------------------------------------------------

## AC2000 Genetec Security Center-Schnittstelle



Alarmer der Zutrittskontrolle können mit der AC2000-Videoechnittstelle für das Genetec Security Center mit digitalen Videoaufnahmen verknüpft werden. Die nahtlose Anbindung des AC2000 DVR-Viewer-Moduls an das Genetec Security Center bietet dem Bediener eine Reihe von Videofunktionen, um beispielsweise Alarmberichte mit Videoaufzeichnungen zu erstellen.

### Wesentliche Vorteile

- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoaufnahmen
- Direkter Aufruf eines Live-Videoeilds aus dem AC2000 Security Hub
- Einblendung von Live-Videos gemäß Priorität oder Zeitpunkt

### Artikelnummern

SWINT-GENETSC	AC2000 Genetec Security Center-Schnittstelle
---------------	----------------------------------------------

## Schnittstellen für Einbruchmeldeanlagen

### AC2000 Honeywell Galaxy Dimension-Schnittstelle



Die AC2000 Galaxy® Dimension-Schnittstelle ermöglicht die Integration von Alarmen einer Galaxy-Einbruchmeldeanlage (EMA) in der AC2000. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).



#### Wesentliche Vorteile

- Komplette Integration einer Honeywell Galaxy Dimension-EMA in die Zutrittskontrolle Niedrigerer Verwaltungsaufwand durch ein einziges zentrales System

#### Artikelnummern

SWINT-GAL	AC2000 Galaxy Dimension-Schnittstelle
-----------	---------------------------------------

### Schnittstelle zu DSC PowerSeries-Einbruchmeldeanlagen



Die AC2000 DSC PowerSeries-Schnittstelle ermöglicht die Integration von Alarmen einer DSC-Einbruchmeldeanlage (EMA) in das AC2000-Security-Management-System. Die Eingänge der EMA können als Icons auf dem AC2000 Security Hub abgelegt werden, sodass ein zentraler Alarmbildschirm entsteht, auf dem die Position der Meldesensoren grafisch dargestellt wird. Alarme der Zutrittskontrolle und der EMA lassen sich damit gemeinsam an einer Stelle überwachen.



#### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration von Zutrittskontrolle und DSC-Einbruchmeldeanlage
- Bidirektionale High-Level-Anbindung von DSC-Alarmzentralen
- Integriertes virtuelles DSC-Bedienfeld zum Scharf-/Unscharfschalten von DSC-Alarmzentralen und Alarmen
- Aktivierte Alarme erscheinen sofort im AC2000 Security Hub; DSC-Melder werden als Icons in die grafischen Pläne eingefügt

#### Artikelnummern

SWINT-DSC	Lizenz für AC2000-Schnittstelle zu DSC PowerSeries-Einbruchmeldeanlagen
-----------	-------------------------------------------------------------------------

### AC2000 Permaconn-Schnittstelle

Mit der AC2000 Permaconn-Schnittstelle können Zutrittskontrollalarme aus der AC2000 im ContactID-Format an ein Permaconn-Übertragungsmodul übergeben werden. So lassen sich Zutrittskontroll- und Einbruchalarme zu einer gemeinsamen Leitstelle aufschalten.

#### Wesentliche Vorteile

- Aufschaltung der AC2000 zu einer externen Notruf- und Service-Leitstelle
- AC2000-Alarme werden als ContactID-Ereigniscodes an die Leitstelle übermittelt
- Sichere verschlüsselte Verbindung in die Leitstelle

## AC2000 Satel Integra-Alarmschnittstelle



Die AC2000 Satel Integra-Alarmschnittstelle ermöglicht die Integration von Alarmen einer Integra-Alarmzentrale in das AC2000-Security-Management-System. Dank der Integra-Schnittstelle und der grafischen Plananzeige im zentralen AC2000 Security Hub kann der Bediener Art und Ort einer Einbruchmeldung schnell identifizieren. Der zentrale Einblick in beide Security-Systeme ermöglicht eine schnelle Reaktion.



### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration von AC2000-Zutrittskontrolle und Satel Integra-Einbruchmeldeanlage
- Zentrale, sofortige Anzeige von Alarmen und EMA-Status im AC2000 Security Hub
- Unterstützung von Ethernet-Netzwerken

### Artikelnummern

SWINT-INTEGRA	AC2000 Satel Integra-Alarmschnittstelle
---------------	-----------------------------------------

## Perimeterschutz

### AC2000 FFT CAMS 3-Schnittstelle



Durch die AC2000-Perimeterschutz-Schnittstelle für das Central Alarms Monitoring System 3 (CAMS 3) von Future Fibre Technologies (FFT) lassen sich Alarme/Ereignisse, Controller und Zonen aus einer FFT CAMS 3-Installation in die AC2000 integrieren. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).

### Wesentliche Vorteile

- Anzeige von Alarmen und Ereignissen aus dem Perimeterschutzsystem im AC2000 Security Hub
- Echtzeit-Überwachung der Systemaktivität direkt aus dem AC2000 Security Hub
- Live-Videofenster bei Alarm, basierend auf Priorität oder Zeit (wenn eine externe Videoüberwachung in die AC2000 integriert ist)

### Artikelnummern

SWINT-FFTCAMS	AC2000 FFT CAMS 3-Schnittstelle
---------------	---------------------------------

## Weitere Schnittstellen

### AC2000 API (Application Programming Interface)



Mit der AC2000 API können Entwickler externe Systeme über eine standardisierte Schnittstelle und ohne großen Aufwand an die AC2000 anbinden.

### Wesentliche Vorteile

- Keine Entwicklung eigener Schnittstellen nötig

### Artikelnummern

SWAPI	API (Application Programming Interface)
-------	-----------------------------------------

## Microsoft Active Directory-Integration

Die AC2000-Integration mit Microsoft Active Directory steigert die Systemsicherheit und ermöglicht ein unternehmensweites Benutzermanagement an zentraler Stelle. Sie nutzt LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) zur Synchronisierung der AC2000-Karteninhaberdetails und ermöglicht ein Single Sign-On (SSO) unter Microsoft Windows. Die Anmeldung im AC2000-System erfolgt über den Windows-Benutzernamen und das Kennwort.

### Wesentliche Vorteile

- Einmalanmeldung (Single Sign-On) über Windows-Benutzerkonto
- Direkter Zugriff auf die AC2000-Software ohne zusätzliche Eingabe von Benutzername/Passwort
- Import und laufende Aktualisierung der Karteninhaber-Daten, dadurch keine doppelte Datenerfassung notwendig

### Artikelnummern

SWINT-DIM	AC2000 Active Directory – Datenimport
SWINT-SSO	AC2000 Active Directory – Single Sign-On

## AC2000-Schnittstelle zu Minerva MX-Brandmeldeanlagen

Mit der AC2000-Schnittstelle zu Minerva MX-Brandmeldeanlagen können Alarme und Ereignisse für die MX-BMZ sowie deren Melder und Gruppen in die AC2000 integriert werden.

### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration von Tyco Minerva MX-Brandmeldeanlagen in die AC2000

Artikelnummern	
SWFIRE-MX	Schnittstelle zu Minerva MX-Brandmeldeanlagen

## Schnittstelle zu Zettler Profile MZX-Brandmeldeanlagen



Mit der Zettler-BMA-Schnittstelle wird die AC2000 zum zentralen, integrierten Security-Management-System für die Überwachung und Auswertung von Gefahrenalarmen.

Über diese Schnittstelle lassen sich Alarme und Ereignisse auf einem einzigen Bildschirm im zentralen AC2000 Security Hub anzeigen.

### Wesentliche Vorteile

- Aktivierte Alarme erscheinen sofort im AC2000 Security Hub; Zettler-Melder werden als Icons in die Grundrisse eingefügt
- BMA-Alarme werden sofort im AC2000 Security Hub für die zentrale Überwachung erfasst.

Artikelnummern	
SWFIRE-ZETT	Lizenz für die AC2000-Schnittstelle für Zettler-Brandmeldeanlagen

## Otis Panorama-Aufzugschnittstelle

Die AC2000-Softwareschnittstelle ermöglicht den Datenaustausch mit Otis Panorama-Aufzügen.

Die Datenübertragung zwischen dem AC2000-Server und dem Otis-Aufzugsmanagement-Server erfolgt per TCP/IP.

Bei der Otis-Aufzugsintegration werden auf jeder ansteuerbaren Etage Lesegeräte platziert, welche die Ruftaster aktivieren.

### Wesentliche Vorteile

- Softwareschnittstelle zur nahtlosen Integration von Otis Panorama-Aufzügen für die Steuerung und Überwachung der Aufzugnutzung
- Einheitliche Verwaltung der Zutrittsberechtigungen über die AC2000-Software
- Echtzeitanzeige von Alarmen zum Aufzugstatus in der AC2000 Alarm- und Ereignisanzeige
- Integration mit der AC2000-Funktion „Sicherheitslevel“ für Hochsicherheitsobjekte – bei einer Bedrohung hält der Aufzug an einer bestimmten Etage, bleibt aber geschlossen.
- CEM-Komponenten und Aufzugsmechanismus müssen nicht direkt miteinander verkabelt werden.

Artikelnummern	
SWLIFT-OTIS	AC2000-Schnittstelle für Otis-Aufzüge

## Schnittstelle für Commend-Gegensprechanlagen

Die AC2000-Schnittstelle für Commend-Gegensprechanlagen ermöglicht die bidirektionale Kommunikation zwischen den Bedienerstationen der beiden Systeme sowie den jeweiligen Sprechstellen.

Die AC2000-Commend-Schnittstelle nutzt das VoIP-Protokoll SIP (Session Initiation Protocol) zum Datenaustausch. So können AC2000-Sprechstellen verbundene Commend-Sprechstellen rufen und von diesen gerufen werden. Umgekehrt kann eine Commend-Sprechstelle eine AC2000-Türsprechstelle oder eine AC2000-Workstation rufen und von diesen gerufen werden.

### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration in das AC2000-System
- Beliebig viele Offline-Schlösser unterstützt
- Offline-Schlösser sind eine wirtschaftliche Lösung für Lager- und Büroräume, Spinde usw., wenn keine Echtzeit-Überwachung notwendig ist

Artikelnummern	
SWINT-COMM	AC2000-Schnittstelle für Commend-Gegensprechanlagen

## AC2000 Deister Keysafe-Schnittstelle



Über die Schnittstelle für Deister-Schlüsseltresore können Mitarbeiterdaten aus dem System automatisch an ein Deister proxSafe-System weitergegeben werden. Die AC2000 exportiert dabei eine Liste aller autorisierten Benutzer für den Schlüsseltresor, die einfach in den proxSafe-Server importiert werden kann.

### Wesentliche Vorteile

- Integrierte Lösung für Zutrittskontrolle und Verwaltung von Schlüsseln und sonstigen Wertgegenständen
- Kein Doppelaufwand für die Datenerfassung und Verwaltung in zwei separaten Systemen

Artikelnummern	
SWDKEY	AC2000-Schnittstelle zu Deister-Schlüsseltresor (ab v6.1)

## Anbindung von Salto Sallis-Funkschlösser



Die AC2000-Schnittstelle für Salto Sallis-Funkschlösser ermöglicht die Überwachung und Steuerung von Funkschlössern aus der AC2000. Die Schlösser werden direkt zum AC2000-System hinzugefügt. Anschließend können Alarmer fernüberwacht und Türen zentral geöffnet werden.

Artikelnummern	
SWSALTO-16	Salto Sallis-Lizenz für 16 Türen
SWSALTO-32	Salto Sallis-Lizenz für 32 Türen
SWSALTO-64	Salto Sallis-Lizenz für 64 Türen
SWSALTO-128	Salto Sallis-Lizenz für 128 Türen
SWSALTO-192	Salto Sallis-Lizenz für 192 Türen
SWSALTO-256	Salto Sallis-Lizenz für 256 Türen



### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration in die AC2000
- Einfache Installation
- Echtzeit-Türüberwachung

## AC2000-Schnittstelle für Salto-Offline-Schlösser

Die GEM AC2000-Schnittstelle für Salto-Offline-Schlösser ermöglicht die Kommunikation mit dem Salto-Server, sodass Zutrittsberechtigungen für Offline-Schlösser direkt aus der AC2000 verwaltet werden können. Die bidirektionale Verbindung über SHIP (Salto Host Interface Protocol) ermöglicht eine nahtlose Integration.

Artikelnummern	
SWSHIP-16	Schnittstellenlizenz für Salto-Offline-Schlösser – bis zu 16 Türen
SWSHIP-32	Schnittstellenlizenz für Salto-Offline-Schlösser – bis zu 32 Türen
SWSHIP-64	Schnittstellenlizenz für Salto-Offline-Schlösser – bis zu 64 Türen
SWSHIP-128	Schnittstellenlizenz für Salto-Offline-Schlösser – bis zu 128 Türen
SWSHIP-192	Schnittstellenlizenz für Salto-Offline-Schlösser – bis zu 192 Türen
SWSHIP-256	Schnittstellenlizenz für Salto-Offline-Schlösser – bis zu 256 Türen

### Wesentliche Vorteile

- Nahtlose Integration in das AC2000-System
- Beliebig viele Offline-Schlösser unterstützt
- Offline-Schlösser sind eine wirtschaftliche Lösung für Lager- und Büroräume, Spinde usw., wenn keine Echtzeit-Überwachung notwendig ist

# CEM-Hardware

In der Security-Branche ist CEM für innovative Hardwareentwicklungen bekannt. Eine Reihe von Lösungen konnten wir als erster Hersteller auf den Markt bringen:

- Mobile Leser
- IP-Leser auf Ethernet-Basis
- Vollständig integrierte Biometrie
- Türcontroller mit PoE+ (Power over Ethernet Plus)
- Intelligente Leser mit integriertem Speicher



## Controller

### Controller S9032/S9064

Die Controller S9032 und S9064 sind zentrale AC2000-Systemkomponenten zur Anbindung von Kartenlesern über eine serielle Verbindung. Als intelligente Netzwerkgeräte koordinieren sie die Türsteuerung und Alarmüberwachung.

Über ihre Ethernet-Schnittstelle ist die Datenbank-Administration und Alarmüberwachung auch remote möglich. Über eine benutzerfreundliche Web-Oberfläche kann der Administrator den Controller-Status jederzeit abfragen. Sollte die Verbindung zum Host-Server ausfallen, werden Kartentransaktionen und Alarime im internen Speicher abgelegt und automatisch übertragen, sobald die Verbindung wieder steht.

#### Wesentliche Vorteile

- Vollständig skalierbare Lösung zur Zutrittskontrolle. Sobald weitere Türen benötigt werden, wird einfach ein weiterer Controller für zusätzliche serielle Leser hinzugefügt.
- Notstromakku für unterbrechungsfreien Betrieb bei Stromausfall



#### Artikelnummern

DAC/390/032	S9032-Controller – für max. 32 Türen (64 Leser kommend/gehend)
DAC/390/064	S9064-Controller – für max. 64 Türen (128 Leser kommend/gehend)

### RTC – Controller-Lizenz für IP-Leser

Der AC2000 RTC (Real Time Computer) ist ein Software-Controller, der erforderlich ist, um IP-basierte Leser und Zusatzgeräte von CEM in einem AC2000- oder AC2000 Airport-System zu nutzen. Er ermöglicht die Kommunikation zwischen den CEM-Lesern und Zusatzgeräten mit dem zentralen CDC-Server. Zur Kommunikation mit den Lesern wird eine eigene Teilmenge der CDC-Serverdatenbank vorgehalten. Der RTC ist u. a. mit den folgenden CEM IP-Geräten kompatibel: Leser S610e, S610f; mobile Leser der Baureihe S3040; Türsteuerungsmodule eDCM 300 und eDCM 330; I/O-Modul eDCM 300 I/O; EIOC (Ethernet Input/Output Controller).

#### Wesentliche Vorteile

- RTC gibt Änderungen an der AC2000-Datenbank an die angebotenen IP-Leser und Zusatzgeräte weiter
- Leistungsstarke, skalierbare Lösung: Jeder CDC-Server unterstützt 256 RTCs für über 60.000 Leser/Türen

#### Artikelnummern

SWENET128	RTC – Controller-Lizenz für IP-Leser (1 bis 128 Türen)
SWENET256	RTC – Controller-Lizenz für IP-Leser (1 bis 256 Türen)
SWENETUPG128-256	RTC – Controller-Lizenzupgrade für IP-Leser (128 auf 256 Türen)
SYS/101/300	RTC – Controller für IP-Leser (PC mit vorinstallierter Software SWENET256)

## DCM 300 – kostengünstiger Zwei-Tür-Controller



Das Türsteuerungs-Modul DCM 300 ist ein kostengünstiger, intelligenter Controller für zwei Türen. Kartenleser von Fremdherstellern können damit an eine CEM AC2000-Zutrittskontrolle angebunden werden. Das Modul ist in serieller und IP-Ausführung erhältlich.

### eDCM 300

Das eDCM 300 kommuniziert über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle direkt mit dem zentralen AC2000-System. Durch einen internen Speicher ist die Überprüfung von Identifikationsmerkmalen und die Zutrittsentscheidung auch offline bei einem Ausfall der Serververbindung möglich. Das eDCM 300 unterstützt alle Leser von Fremdherstellern, die hardwareseitig den gängigen Schnittstellen

für Wiegand-/Magnetstreifenkarten-Leser entsprechen (Daten/Daten). So lassen sich unterschiedlichste Technologien einsetzen, vom RF-Transponder bis hin zu biometrischen Lösungen.

### sDCM 300

Das sDCM 300 kommuniziert per RS485 über einen seriellen S9032/64-Controller mit dem AC2000-Hostsystem. Wie das eDCM 300 unterstützt auch das sDCM 300 eine Offline-Überprüfung von Identifikationsmerkmalen sowie alle Leser, die hardwareseitig den gängigen Schnittstellen für Wiegand-/Magnetstreifenkarten-Kartenleser entsprechen.

### Wesentliche Vorteile

- Ermöglicht die Anbindung von Lesern von Fremdherstellern an das CEM AC2000-System.  
*Für besonders wichtige Zugänge werden die leistungsfähigen Leser von CEM empfohlen.*
- Unterstützt zwei Türen/Leser
- Große, strukturierte Datenbank zur dezentralen Speicherung von Karteninhaber-Daten zur Offline-Validierung
- Integrierte LED zur optischen Statusanzeige
- Acht überwachte Eingänge (vier pro Tür)

### Artikelnummern

DCM/310/006	sDCM 300 (nur Karte)
DCM/310/101	sDCM 300 (inkl. 12-V-Netzteil und Gehäuse)
DCM/300/006	eDCM 300 (nur Karte)
DCM/300/101	eDCM 300 (inkl. 12-V-Netzteil und Gehäuse)

## DCM 330 – Zwei-Tür-Controller für PoE+



### eDCM 330

Der eDCM 330 ist ein kostengünstiger Controller für zwei Türen mit Stromversorgung per PoE+ (Power over Ethernet Plus). Dadurch ist keine separate Netzstromversorgung an der Tür erforderlich. Der Controller wird über ein einziges CAT5e/6-Netzwerkkabel angeschlossen und liefert genügend Strom für die gesamten Beschläge sowie zwei schwere Magnetverriegelungen.

### Wesentliche Vorteile

- Ermöglicht die Anbindung von Lesern von Fremdherstellern an das CEM AC2000-System.  
*Für besonders wichtige Zugänge werden die leistungsfähigen Leser von CEM empfohlen.*
- Integrierter Ethernet-Anschluss mit 10/100 Mbit/s und PoE+ zur Stromversorgung von Leser und Türen über ein einziges CAT5e/6-Kabel – keine separate Stromversorgung an der Tür erforderlich
- Große interne Datenbank zur dezentralen Speicherung von Karteninhaber-Daten zur Offline-Validierung
- Einfache Installation
- Separater Sabotageschutz
- Kostengünstige Steuerung für bis zu zwei Türen

### Artikelnummern

DCM/330/101	eDCM 330 (Controller für zwei Leser/Türen mit PoE+) mit Gehäuse
-------------	-----------------------------------------------------------------

## DCM 380 – Zwei-Tür-Controller für PoE+ und sPass-Lesegeräte



### eDCM 380

Der eDCM 380 ist ein kostengünstiger Zwei-Tür-Controller, der CEM sPass-Lesegeräte für DESFire-Smartcards in ein CEM-Zutrittskontrollsystem einbindet. Durch die Stromversorgung per PoE+ (Power over Ethernet Plus) ist keine separate Netzstromversorgung an der Tür erforderlich. Zur Kommunikation zwischen dem eDCM 380 und den CEM sPass-Lesern wird eine verschlüsselte RS485-Verbindung verwendet.

Artikelnummern	
DCM/380/101	eDCM 380 (inkl. Gehäuse)

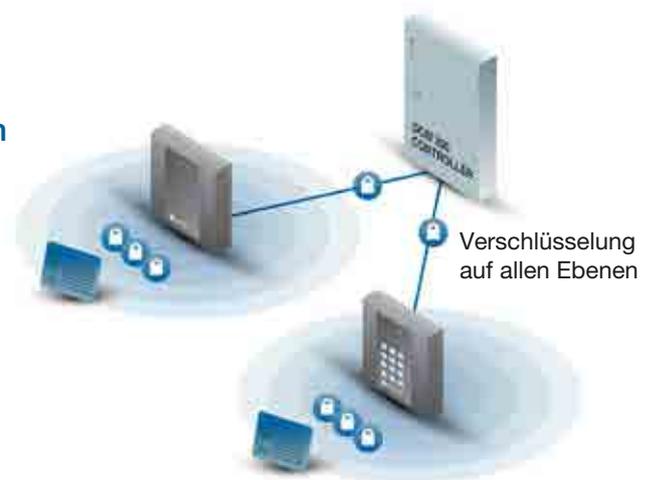
# Die Lösung gegen geklonte Karten

Von „Klonen“ spricht man, wenn eine Zutrittskarte oder ein Transponder unbefugt kopiert wird, um ein elektronisches Zutrittskontrollsystem zu überwinden. Dabei kann entweder die Karte selbst dupliziert oder mithilfe spezieller Technik ihr Signal nachgeahmt werden. Eine wirksame Lösung gegen geklonte Karten sind die intelligenten CEM S610-Leser mit zwei- oder dreistufiger Authentifizierung (Karte + PIN oder Karte, PIN + Biometrie). Auch wenn ein Schaltschranksystem gewünscht ist, bietet CEM mit dem Controller DCM 350 und dem sPass-Leser eine passende Lösung.

## sPass-Leser, DCM 350-Controller und CEM DESFire-Karte

### Schutz vor geklonten Karten und Wiegand-Signalen

Das DESFire-Komplettpaket von CEM bietet eine kostengünstige, aber dennoch sehr sichere Lösung, wenn ein Schaltschranksystem gewünscht ist. Ein DESFire-System kann entweder mit dem CEM S610 DESFire-Leser oder dem CEM sPass-Leser und dem Controller DCM 350 mit verschlüsselter RS485-Verbindung aufgebaut werden. Vervollständigt wird die Lösung durch die berührunglose CEM DESFire-Smartcard mit 3DES-Verschlüsselung (Triple DES) und vopersonalisiertem Kartenspeicher für eine einfache Einrichtung.



## Türsteuerungs-Modul DCM 350



Das Türsteuerungs-Modul CEM DCM 350 ist ein kostengünstiger Zwei-Tür-Controller, der als Schnittstelle zu CEM sPass DESFire-Smartcard-Lesern dient. Die verschlüsselte serielle RS485-Verbindung zwischen dem eDCM 350-Controller und dem sPass-Leser bietet wirksamen Schutz vor dem Klonen des Wiegand-Controllersignals. Das DCM 350 ist in zwei Ausführungen lieferbar: sDCM 350 für serielle Geräte und eDCM 350 für IP-Geräte.

### Vorteile

- Unterstützt zwei Türen/Leser
- Ermöglicht die Anbindung von sPass-Lesern an das CEM AC2000-System.
- Verschlüsselte RS485-Verbindung zwischen Controller und sPass-Leser verhindert Klonen des Wiegand-Signals
- Integrierte Datenbank zur Offline-Kartvalidierung
- Selbstrückstellende Sicherungen für geringeren Wartungsaufwand

Artikelnummern	
DCM/350/005	eDCM 350 (nur Karte)
DCM/350/101	eDCM 350 (mit Gehäuse, Karte und Netzteil/Ladegerät)
DCM/351/005	sDCM 350 (nur Karte)
DCM/351/101	sDCM 350 (mit Gehäuse, Karte und Netzteil/Ladegerät)

## sPass DESFire-Smartcard-Leser



Der CEM sPass ist ein kostengünstiger, berührungsloser Smartcard-Leser mit starken Sicherheits- und Verschlüsselungsfunktionen. Er verwendet 3DES-Verschlüsselung (Triple DES) in Verbindung mit sicherer DESFire-Technologie und wird über eine verschlüsselte RS485-Verbindung an den Zwei-Tür-Controller CEM DCM 350

angeschlossen. Diese Kombination bildet eine kostenattraktive Lösung, die wirksamen Schutz vor dem Klonen von Karten und Wiegand-Controllersignalen bietet.

### Vorteile

- Sichere Authentifizierung mit DESFire-Technologie und 3DES-Verschlüsselung
- Verschlüsselte RS485-Verbindung zum DCM 350-Controller verhindert das Klonen des Wiegand-Signals
- Keine Speicherung von permanenten Schlüsseln im sPass-Leser
- Keine Programmierung oder Einrichtung erforderlich
- Mit Tastatur für zusätzlichen PIN-Schutz lieferbar
- Grau oder schwarz

### Artikelnummern

Grau	
RDR/D10/100	sPass DESFire-Leser
RDR/D10/101	sPass DESFire-Leser mit Tastatur
Schwarz	
RDR/D10/110	sPass DESFire-Leser
RDR/D10/111	sPass DESFire-Leser mit Tastatur

## CEM DESFire-Smartcard



Die berührungslose CEM DESFire-Smartcard mit 13,56-MHz-Technik und Lese-/Schreibzugriff eignet sich für eine Vielzahl von Anwendungen, von der Zutrittskontrolle bis hin zum Bezahlen an Automaten oder als Fahrkartenersatz im Nahverkehr. Auf der Grundlage des standardisierten Mifare Application Directory (MAD) enthält die Karte ein strukturiertes Dateisystem, welches die Umsetzung von Sicherheitsfunktionen für mehrere Anwendungen ermöglicht.

3DES-Verschlüsselung (Triple DES) sorgt für den Schutz der gespeicherten Kartendaten und verhindert ein Klonen der Karte. So ist sichergestellt, dass der Zutritt nur mit einer gültigen Originalkarte möglich ist.

Die CEM DESFire-Smartcard funktioniert mit den CEM-Leserbaureihen emerald, S610, S610f und sPass.

### Vorteile

- Sichere MiFare DESFire-Smartcard-Technologie (13,56 MHz)
- Vorkonfigurierter Kartenspeicher, dadurch auch Nutzung in anderen Systemen möglich (z. B. Bezahlen an Automaten)
- Sichere 3DES-Verschlüsselung (Triple DES)
- Keine Kosten für die Verwaltung von Schlüsseln oder Dateien

### Artikelnummern

CRD/218/004	CEM DESFire-Karte, 4 KB, 3DES-Verschlüsselung
CRD/218/008	CEM DESFire-Karte, 8 KB, 3DES-Verschlüsselung
CRD/229/004	CEM DESFire-Karte, 4 KB, AES-Verschlüsselung (128 Bit)
CRD/229/008	CEM DESFire-Karte, 8 KB, AES-Verschlüsselung (128 Bit)

## DCM 350-Controller und OSDP-konforme Leser

### OSDP-Unterstützung (Open Supervised Device Protocol) für Peripheriegeräte mit SCP-Spezifikation (Secure Channel Protocol)

OSDP steht für „Open Supervised Device Protocol“ – ein offenes, überwachtes Protokoll zur Kommunikation mit Peripheriegeräten. In Verbindung mit der SCP-Spezifikation (Secure Channel Protocol) bietet es eine hochsichere Lösung zur bidirektionalen Anbindung OSDP-konformer Kartenleser an DCM 350-Controller. Die verschlüsselte serielle RS485-Verbindung zwischen dem DCM 350-Controller und dem OSDP-kompatiblen Leser bietet wirksamen Schutz vor dem Klonen des Wiegand-Controllersignals.

### eDCM 350 OSDP – verschlüsselter IP-Controller für zwei Türen/Leser



Das CEM eDCM 350 (Door Control Module) ist ein kostengünstiger Controller für zwei Türen/Leser, der als Schnittstelle zu Smartcard-Lesern mit OSDP-Unterstützung (Open Supervised Device Protocol) dient. Die serielle RS485-Verbindung mit starker AES128-Verschlüsselung zwischen dem eDCM 350-Controller und dem OSDP-kompatiblen Leser bietet wirksamen Schutz vor dem Klonen des Wiegand-Controllersignals. Der eDCM 350 OSDP-Controller kann mit jedem OSDP-konformen Leser mit 128-Bit-AES-Verschlüsselung kommunizieren (Voraussetzung: korrekte Konfiguration und Test durch CEM).

#### Vorteile

- Unterstützt zwei Türen/Leser
- Unterstützt Peripheriegeräte mit SCP-Spezifikation (Secure Channel Protocol)
- Starke AES128-Verschlüsselung der RS485-Verbindung zwischen Controller und OSDP-konformem Leser verhindert Klonen des Wiegand-Signals
- Integrierte Datenbank zur Offline-Kartvalidierung
- Selbstrückstellende Sicherungen für geringeren Wartungsaufwand

#### Artikelnummern

DCM/350/035	eDCM 350 OSDP-Controller (nur Platine)
DCM/350/131	eDCM 350 OSDP-Controller (in Gehäuse mit 12-V-Stromversorgung)

## CEM-Leser

### Der richtige Leser für Ihre Anwendung

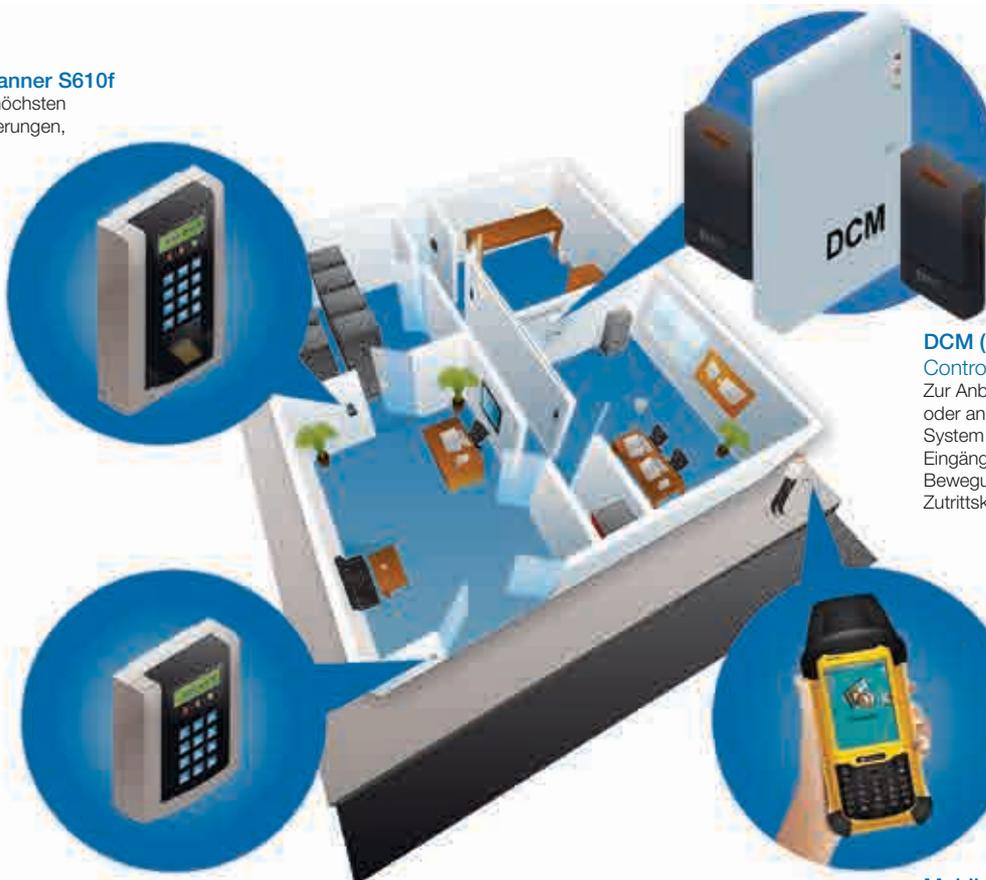
Kartenleser von CEM überzeugen durch innovative Technik: Neben Standardmerkmalen wie einer Tastatur zur PIN-Eingabe sind sie mit einer LCD-Informationsanzeige ausgestattet und ermöglichen dank einer internen Datenbank die Zutrittskontrolle auch im Offline-Fall. Für unterschiedliche Anforderungen finden Sie bei uns jeweils passende Modelle: Für den Eingang eines Gebäudes eignet sich beispielsweise ein emerald-Terminal und für den Ausgang ein S610e-Standardleser, während besonders kritische Bereiche wie Serverräume mit dem Fingerabdruck-Scanner S610f optimal geschützt werden.

Kartenleser  
von CEM  
überzeugen  
durch innovative  
Technik.

## CEM-Leser

### Fingerprint-Scanner S610f

Für Bereiche mit höchsten Sicherheitsanforderungen, z. B. Serverräume



**Leser S610**  
Für Außentüren

### DCM (Door Control Module)

Controller für zwei Leser/Türen  
Zur Anbindung des CEM sPass-Lesers oder anderer Leser an das AC2000-System und zur Überwachung von Eingängen wie Fensterkontakten, Bewegungsmeldern und Türen ohne Zutrittskontrolle

### Mobile Leser Baureihe S3040

Für mobile Kontrollen im Innen- und Außenbereich



Sehen Sie die CEM-Leser in Aktion: [www.cemsys.com/videos.php](http://www.cemsys.com/videos.php)

## emerald – intelligente Zutrittsterminals



Der emerald ist ein intelligentes Multifunktions-Zutrittsterminal, das neue Maßstäbe in der Sicherheitsbranche setzt. In einem eleganten Gehäuse mit LCD-Touchscreen bietet er eine Reihe von Funktionen, die anderswo so nicht zu finden sind. Mit vier Ausführungen für unterschiedliche Anforderungen ist der emerald nicht nur ein leistungsstarker Leser und Controller in einem, sondern bietet optional auch eine vollständig integrierte VoIP-Sprechstelle, Biometrie (nur TS300f) sowie eine Reihe von Remote-Anwendungen für völlig neue Möglichkeiten in der Zutrittskontrolle.

### Wesentliche Vorteile

- Leistungsfähiges, multifunktionales IP-Zutrittsterminal
- Benutzerfreundlicher 4,3"-LCD-Touchscreen
- Intuitive grafische Benutzeroberfläche für einfachere Bedienung an der Tür
- Ausführung von Remote-Anwendungen über den zentralen AC2000-Datenbankserver (nur TS300/300f)
- Wartungsinformationen/ Sicherheitsterminal
- Vollständig integrierte VoIP-Gegensprechanlage (nur TS200/300/300f)
- PIR-Bewegungserkennung
- IP-Leser und Controller in einem Gerät
- 4 Analogeingänge für Alarmmelder, 2 Ausgänge (Wechselrelais) zum Schalten von Fluchttüröffnern und Zusatzgeräten
- Offline-Datenbank für 250.000 Karteninhaber (123.000 beim TS300f)
- Unterstützung diverser Smartcard-Technologien
- Power over Ethernet Plus-Technologie (PoE+)
- Einfache Installation

### emerald – Anforderungen

AC2000-Software ab v6.6



#### Moderner LCD-Touchscreen

Auf dem klaren 4,3-Zoll-LCD-Touchscreen mit Scrollfunktion und gehärtetem Glas werden dem Karteninhaber je nach Zutrittsrechten festgelegte Meldungen und Symbole angezeigt, z. B. „falsche Zone“, „Karte verloren/gestohlen“, „Karte läuft bald ab“, „Zutritt gewährt“. Mit einem integrierten Mini-PIR-Bewegungsmelder bietet das Terminal auch Bewegungserkennung: Der Bildschirm wird aktiviert, sobald sich eine Person nähert.



#### IP-Leser/Controller

Der emerald kommuniziert direkt mit dem CEM AC2000-Hostserver über Ethernet/IP, sodass kein zusätzlicher Controller im System erforderlich ist. Das Terminal verfügt über eine große interne Datenbank, mit der es auch im Offline-Modus arbeiten kann. Offline kann das Terminal bis zu 250.000 Karteninhabereinträge und 50.000 Kartentransaktionen speichern.



#### VoIP-Sprechstelle (nur TS200/300/300f)

Das intelligente emerald-Zutrittsterminal verfügt über eine integrierte Sprechstelle für die bidirektionale Kommunikation.



#### Remote-Anwendungen (nur TS300/300f)

Remote-Anwendungen sind webbasierte Anwendungen und Services, die auf dem zentralen AC2000-Datenbankserver gehostet werden. Der Zugriff auf diese Anwendungen erfolgt direkt an der Tür. Die Remote-Anwendungen zeigen Systeminformationen wie Kartenstatus, geplante Besucher, PIN-Änderung usw. an. Mit den Wartungsanzeigen können auch die meisten Geräte mit Alarm- und Geräteeinstellungen gesteuert werden. So können Techniker direkt am Terminal vor Ort Störungen im System ermitteln und per Fernzugriff beheben. Damit wird der emerald zu einem Sicherheitsterminal, das die Daten des AC2000-Systems direkt an der Tür verfügbar macht.



### Voll integrierte Lösung für Biometrie und Zutrittskontrolle (nur TS300f)

Der emerald TS300f ist ein Touchscreen-Zutrittsterminal mit großer Funktionsvielfalt und vollständig integrierter biometrischer Erfassung. In Verbindung mit dem Security-Management-System CEM AC2000 unterstützt er eine integrierte VoIP-Sprechstelle sowie serverbasierte Remote-Anwendungen. Er steuert den Zutritt zu besonders sensiblen Bereichen, wenn eine biometrische Prüfung als zusätzliche Sicherheitsebene erforderlich ist. So ermöglicht der emerald TS300f eine Drei-Faktor-Authentifizierung (Karte, PIN und Biometrie) mit einem einzigen Gerät.

### emerald TS100

#### Intelligentes Zutrittsterminal

Mit modernster Technik wie einem verschlüsselten Tastenfeld zur PIN-Überprüfung bietet der emerald TS100 ein hohes Maß an Sicherheit an der Tür. Als leistungsstarker IP-Leser und -Controller in einem Gerät bietet er eine integrierte Ethernet-Verbindung mit 100 Mbit/s und kommuniziert direkt mit dem AC2000-Hostserver. Damit ist keine zusätzliche intelligente Steuerzentrale im Sicherheitssystem mehr erforderlich.



Artikelnummern	
TSR/100/105	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS100 (MiFare CSN/DESFire CSN/CEM DESFire)
TSR/100/108	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS100 (iClass und iClass SE)

### emerald TS200

#### Intelligentes Zutrittsterminal mit VoIP-Sprechstelle

Der emerald TS200 bietet einen innovativen LCD-Touchscreen, erweiterte Zutrittskontrolle und eine integrierte VoIP-Sprechstelle – alles in einem leistungsstarken Gerät. Das Terminal steuert nicht nur den Zutritt zu geschützten Bereichen, sondern bietet dem Bediener auch eine vollständig integrierte Sprechanlagenfunktion an der Tür. Mit seinem integrierten Mikrofon und Lautsprecher unterstützt der TS200 eine bidirektionale Sprachkommunikation, die durch den Benutzer ausgelöst werden kann.



Artikelnummern	
TSR/200/105	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS200 (MiFare CSN/DESFire CSN/CEM DESFire)
TSR/200/108	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS200 (iClass und iClass SE)

### emerald TS300

#### Intelligentes Zutrittsterminal mit VoIP-Sprechstelle und Remote-Anwendungen

Der TS300 vereint alle Funktionen des emerald TS100 und TS200. Darüber hinaus können mit dem TS300 Anwendungen ausgeführt werden, die auf dem zentralen AC2000-Datenbankserver remote gehostet werden. Diese Anwendungen zeigen wichtige Statistiken und Informationen für die Systemwartung an, wie beispielsweise wichtige Systemalarme und die letzten Alarme auf dem Terminal. Der Zugriff wird mit entsprechenden Berechtigungen abgesichert.



Artikelnummern	
TSR/300/105	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS300 (MiFare CSN/DESFire CSN/CEM DESFire)
TSR/300/108	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS300 (iClass und iClass SE)

### emerald TS300f

#### Intelligentes Terminal mit VoIP-Sprechstelle, Remote-Anwendungen und voll integrierter Biometrie (Fingerprint)

Der emerald TS300f ergänzt die Funktionen des TS300 um die biometrische Erkennung von Karteninhabern per Fingerabdruck. Seine große Funktionsvielfalt wird dadurch erweitert um die vollständig integrierte biometrische Erfassung. In Verbindung mit dem Security-Management-System CEM AC2000 unterstützt er eine integrierte VoIP-Sprechstelle sowie serverbasierte Remote-Anwendungen. Er steuert den Zutritt zu besonders sensiblen Bereichen, wenn eine biometrische Prüfung als zusätzliche Sicherheitsebene erforderlich ist. So ermöglicht der emerald TS300f eine Drei-Faktor-Authentifizierung (Karte, PIN und Biometrie) mit einem einzigen Gerät.



#### Wesentliche Vorteile

- Große Funktionsvielfalt und vollständig integrierte biometrische Erfassung
- Schneller Fingerabdruck-Scan mit hochauflösendem optischem Sensor und 1:1-Überprüfung direkt an der Tür
- Robuste Konstruktion für den Innen- und Außeneinsatz (vandalismustest gemäß IK06, staub- und wasserbeständig gemäß Schutzart IP65)

Artikelnummern	
TSR/300/115	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS300f mit Fingerprint (MIFARE CSN/DESFire CSN/CEM DESFire)
TSR/300/116	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS300f mit Fingerprint (picopass)
TSR/300/118	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS300f mit Fingerprint (iClass und iClass SE)

## Leserbaureihe S610



CEM-Leser der Baureihe S610 verfügen über eine Tastatur zur optionalen PIN-Eingabe, ein beleuchtetes LCD zur Anzeige von Meldungen (z. B. „falsche Zone“, „Karte verloren/ gestohlen“, „Zutritt gewährt“) sowie eine interne Datenbank zur unterbrechungsfreien Zutrittskontrolle auch im Offline-Fall. Mit ihrem modernen Design fügen sie sich nahtlos in verschiedenste Umgebungen ein.

### Wesentliche Vorteile

- LCD zur Anzeige von Meldungen (z. B. „falsche Zone“, „Karte verloren/ gestohlen“, „Zutritt gewährt“)
- Meldungen können über die AC2000-Software konfiguriert und in verschiedene Sprachen übersetzt werden
- Große interne Datenbank zur dezentralen Speicherung von Karteninhaberdaten zur Offline-Zutrittskontrolle; Platz für über 200.000 Kartendatensätze und 8.000 Offline-Transaktionen
- Großes 4x3-Tastenfeld zur optionalen PIN-Eingabe
- 4 Analogeingänge für Alarmmelder, 2 Ausgänge (Wechselrelais) zum Schalten von Zusatzgeräten
- Einfache Installation – Leser kommuniziert direkt mit dem Host-Server, kein zusätzlicher Controller erforderlich
- Staub- und wassergeschütztes Polycarbonat-Gehäuse in Schutzart IP66
- Grau oder schwarz



### Leser S610e

#### Intelligenter IP-Leser für unterschiedliche Kartentechnologien

Der CEM S610e überzeugt durch modernste Technik: Per Ethernet/IP kommuniziert er direkt mit dem AC2000-Server, sodass kein zusätzlicher Controller erforderlich ist.



### Leser S610s

#### Intelligenter serieller Leser für unterschiedliche Kartentechnologien

Der CEM S610s verfügt über einen seriellen RS485-Anschluss. Die Kommunikation mit dem AC2000-Hostsystem erfolgt über einen S9032- oder S9064-Controller.

### Leser S610 Exit

Der S610 Exit eignet sich für Bereiche, in denen nicht nur der Zugang, sondern auch der Ausgang gesteuert werden muss. Er kann in Kombination mit dem S610s oder S610e verwendet werden.

Artikelnummern	
<b>Leser S610e</b>	
<b>Grau</b>	
RDR/610/101	Leser S610e mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/610/104	Kombi-Leser S610e mit PIN (125-kHz-Transponder und Mifare CSN)
RDR/610/105	Leser S610e mit PIN (Mifare CSN-Smartcard)
RDR/610/107	Leser S610e mit PIN (DESFire-Smartcard)
RDR/610/608	Leser S610e mit PIN (iClass SE-Smartcard)
RDR/610/109	Leser S610e mit PIN, ohne Leseinheit, unterstützt 2 Wiegand-Leser
<b>Schwarz</b>	
RDR/610/111	Leser S610e mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/610/114	Kombi-Leser S610e mit PIN (125-kHz-Transponder und Mifare CSN)
RDR/610/115	Leser S610e mit PIN (Mifare CSN-Smartcard)
RDR/610/117	Leser S610e mit PIN (DESFire-Smartcard)
RDR/610/618	Leser S610e mit PIN (iClass SE-Smartcard)
RDR/610/119	Leser S610e mit PIN, ohne Leseinheit, unterstützt 2 Wiegand-Leser

Leser S610s	
<b>Grau</b>	
RDR/611/101	Leser S610s mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/611/104	Kombi-Leser S610s mit PIN (125-kHz-Transponder und Mifare CSN)
RDR/611/105	Leser S610s mit PIN (Mifare CSN-Smartcard)
RDR/611/107	Leser S610s mit PIN (DESFire-Smartcard)
RDR/611/608	Leser S610s mit PIN (iClass SE-Smartcard)
RDR/611/109	Leser S610s mit PIN, ohne Leseinheit, unterstützt 2 Wiegand-Leser
<b>Schwarz</b>	
RDR/611/111	Leser S610s mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/611/114	Kombi-Leser S610s mit PIN (125-kHz-Transponder und Mifare CSN)
RDR/611/115	Leser S610s mit PIN (Mifare CSN-Smartcard)
RDR/611/117	Leser S610s mit PIN (DESFire-Smartcard)
RDR/611/618	Leser S610s mit PIN (iClass SE-Smartcard)
RDR/611/119	Leser S610s mit PIN, ohne Leseinheit, unterstützt 2 Wiegand-Leser

Leser S610 Exit	
<b>Grau</b>	
RDR/612/101	Leser S610 Exit mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/612/104	Kombi-Leser S610 Exit mit PIN (125-kHz-Transponder und Mifare CSN)
RDR/612/105	Leser S610 Exit mit PIN (Mifare CSN-Smartcard)
RDR/612/107	Leser S610 Exit mit PIN (DESFire)
RDR/612/608	Leser S610 Exit mit PIN (iClass SE)
RDR/612/109	Leser S610 Exit mit PIN, ohne Leseinheit, unterstützt 2 Wiegand-Leser
<b>Schwarz</b>	
RDR/612/111	Leser S610 Exit mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/612/114	Kombi-Leser S610 Exit mit PIN (125-kHz-Transponder und Mifare CSN)
RDR/612/115	Leser S610 Exit mit PIN (Mifare CSN-Smartcard)
RDR/612/117	Leser S610 Exit mit PIN (DESFire)
RDR/612/618	Leser S610 Exit mit PIN (iClass SE)
RDR/612/119	Leser S610 Exit mit PIN, ohne Leseinheit, unterstützt 2 Wiegand-Leser

## Fingerprint-Scanner S610f



### Leser mit integriertem Fingerabdruck-Scanner

Der Fingerabdruck-Scanner S610f ergänzt die Funktionen der Baureihe S610 um die biometrische Erkennung von Karteninhabern. Er eignet sich insbesondere zur Zutrittskontrolle für Bereiche mit höchsten Sicherheitsanforderungen, in denen eine zusätzliche biometrische Sicherheitsschicht benötigt wird. Über die integrierte Ethernet-Schnittstelle kommuniziert er direkt mit dem AC2000-Server, sodass kein zusätzlicher Controller erforderlich ist. Der S610f verbindet Controller, IP-Kartenleser und Biometrielösung in einem einzigen Gerät und erfüllt somit alle Anforderungen an eine dreistufige Authentifizierung (Karte, PIN, biometrische Merkmale).

### Wesentliche Vorteile

- Moderner IP-Kartenleser mit integriertem Fingerabdruck-Scanner
- Schnelle Fingerabdruck-Erfassung ermöglicht dreistufiges Sicherheitskonzept: Karte, PIN, Fingerabdruck
- Integrierte Biometrie-Lösung – Fingerabdrücke werden gleichzeitig mit den persönlichen Daten des Karteninhabers erfasst und im AC2000-System registriert
- Sichere Datenspeicherung – die erfassten Fingerabdrücke werden sicher verschlüsselt auf dem AC2000-Server gespeichert

### Fingerprint-Scanner S610f

RDR/615/101	Fingerprint-Scanner S610f mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/615/105	Fingerprint-Scanner S610f mit PIN (Mifare CSN-Smartcard)
RDR/615/608	Fingerprint-Scanner S610f mit PIN (iClass SE-Smartcard)
RDR/615/107	Fingerprint-Scanner S610f mit PIN (DESFire-Smartcard)
RDR/615/104	Kombi-Fingerprint-Scanner S610f mit PIN (125-kHz-Transponder und Mifare CSN)

## Der branchenweit erste mobile Leser kommt von CEM.

## Mobiler Leser S3040



Der mobile Leser S3040 ist ein leichtes, robustes Handgerät zum Einsatz mit der Zutrittskontroll- und Security-Management-Software AC2000.

Er wird überall verwendet, wo eine mobile Zutrittskontrolle erforderlich ist, zum Beispiel für Kontrollgänge in vordefinierten Zonen oder wenn bei vorübergehenden Anforderungen ein fester Leser nicht praktikabel ist. So kann direkt vor Ort überprüft werden, welche Personen anwesend sind und ob sie die nötige Zutrittsberechtigung haben. Andere Beispiele sind Baustellen, (Bus-)Bahnhöfe, der Übergang zwischen Flugfeld und Flughafengebäuden oder auch Stichprobenkontrollen in großen Gewerbe- und Industrieobjekten.

### Wesentliche Vorteile

- Mobile Überprüfung der Kartendaten, keine feste Stromversorgung notwendig
- Verschlüsselter Speicher für bis zu 200.000 Karteninhaber
- Doppelte Überprüfung des Karteninhabers: digital durch Kartendaten und visuell durch Foto
- Funktionen: Anwesenheitskontrolle, Personenzählung, Roaming und Stichprobenkontrolle
- Leicht und robust (ca. 550 g)
- Hochauflösendes 3,5"-TFT-LCD mit QuadraClear®-Technologie, entspiegelt und somit auch bei starker Lichteinwirkung gut ablesbar
- LifeSupport™-Akkus, Wechsel im laufenden Betrieb möglich

### Artikelnummern

RDR/304/001	Mobiler Leser S3040 (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/304/005	Mobiler Leser S3040 (MiFare/DESFire CSN 13,56 MHz)
RDR/304/008	Mobiler Leser S3040 (iClass SE)

## CEM-Leser für Registrierungsstationen



Zur erstmaligen Erfassung von Karten und Biometrie-Daten an einer AC2000-Registrierungsstation bietet CEM eine Reihe von speziellen Kartenlesern.

### S610-Leser für Registrierungsstationen

RDR/280/608	Leser S610 für Registrierungsstation (iClass SE)
RDR/280/105	Leser S610 für Registrierungsstation (Mifare CSN/CEM DESFire)
RDR/280/109	Leser S610 für Registrierungsstation (ohne Leseinheit)

### S610f-Leser für Registrierungsstationen – zum Erfassen biometrischer Daten im AC2000-System

RDR/615/201	Fingerprint-Scanner S610f für Registrierungsstation (125-kHz-Transponder)
RDR/615/205	Fingerprint-Scanner S610f für Registrierungsstation (Mifare CSN/CEM DESFire)
RDR/615/608	Fingerprint-Scanner S610f für Registrierungsstation (iClass SE)

# Zutrittskontrolle über PoE+ (Power over Ethernet Plus)

Power over Ethernet Plus (PoE+) ist eine innovative Technologie, die die Stromversorgung und Datenkommunikation über ein einziges CAT5e/6-Kabel ermöglicht. CEM bietet derzeit zwei PoE+ Komplettlösungen für Leser von CEM und Fremdherstellern.

## Eine weitere Branchenpremiere...

### DIU 230 (Door Interface Unit mit PoE+)



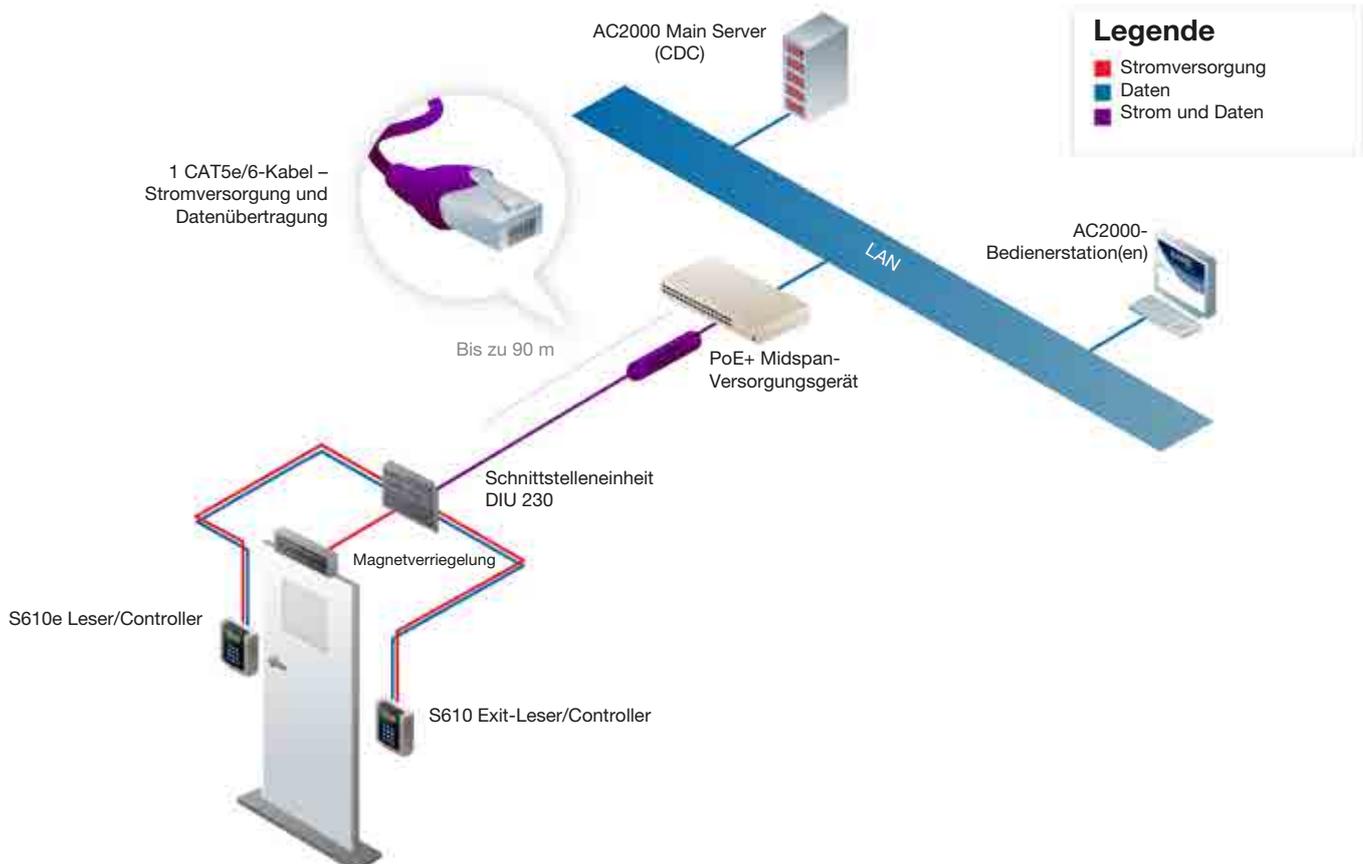
Die innovative Lösung auf Basis von PoE+ (Power over Ethernet Plus): Die Door Interface Unit (Tür-Schnittstelleneinheit) CEM DIU 230 für das AC2000-System ermöglicht deutliche Einsparungen bei den Projektkosten. Dank PoE+ Technologie stellt sie einen Strom von bis zu 2 A an der Tür bereit. Über ein einziges CAT5e/6-Netzwerkkabel können damit alle Beschläge sowie zwei starke Magnetverriegelungen mit Strom versorgt werden. Dasselbe Netzwerkkabel wird gleichzeitig für die Datenkommunikation verwendet. Eine separate Stromleitung an der Tür wird dadurch überflüssig – das Ergebnis: deutlich niedrigere Installationskosten. Die DIU 230 benötigt ein zentrales Midspan-Gerät zur Stromeinspeisung zwischen dem Server und der Tür. (Siehe hierzu unsere Preisliste für Midspan-Optionen.)

#### Wesentliche Vorteile

- Branchenweit erster Türcontroller mit PoE+
- Einfachere Installation – keine separate Stromversorgung an der Tür erforderlich. IP-Leser, Magnetverriegelungen und Beschläge werden über ein zentrales PoE+ Gerät (maximale Entfernung 90 m) mit Strom versorgt
- Installation auch durch Fachkräfte für Datenverkabelung möglich – keine Zusatzkosten für Elektriker
- Deutliche Kosteneinsparungen überall, wo kein normales Stromnetz zur Verfügung steht.

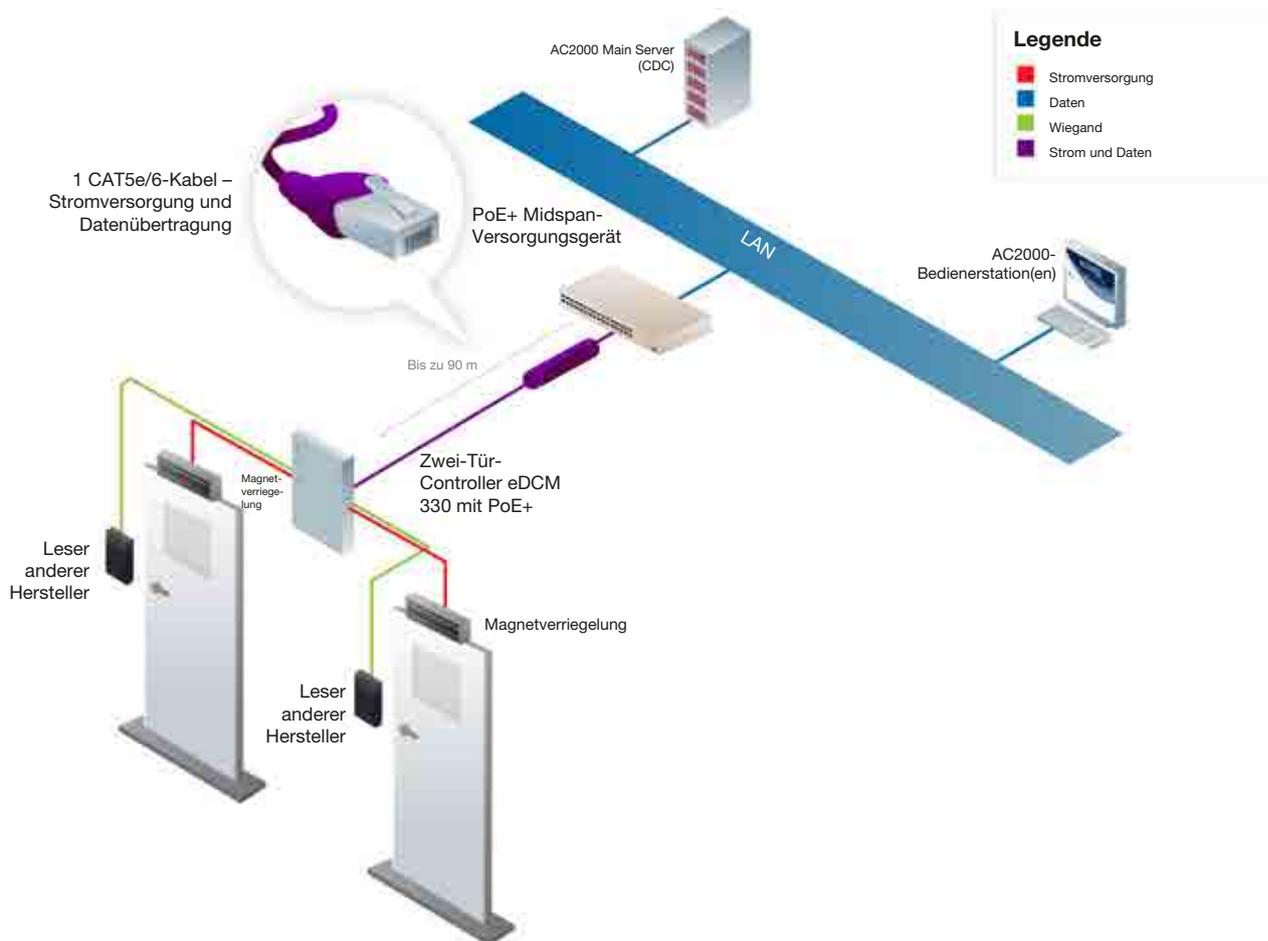
#### Artikelnummern

DIU/700/230	DIU 230 PoE+ (nur Karte)
DIU/700/231	DIU 230 PoE+ (mit Gehäuse)



## eDCM 330 – Zwei-Tür-Controller für PoE+

Das Türmodul eDCM 330 verbindet die Vorteile der PoE+ Technologie mit der Möglichkeit zum flexiblen Anschluss von Lesern anderer Hersteller. Eine zusätzliche Stromversorgung an der Tür wird mit dem eDCM 330 überflüssig. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt „Controller“.



# CEM-Aufzugsteuerung

Die CEM-Aufzugsteuerung ermöglicht eine nahtlose Überwachung und Steuerung des Zugangs zu unterschiedlichen Etagen.

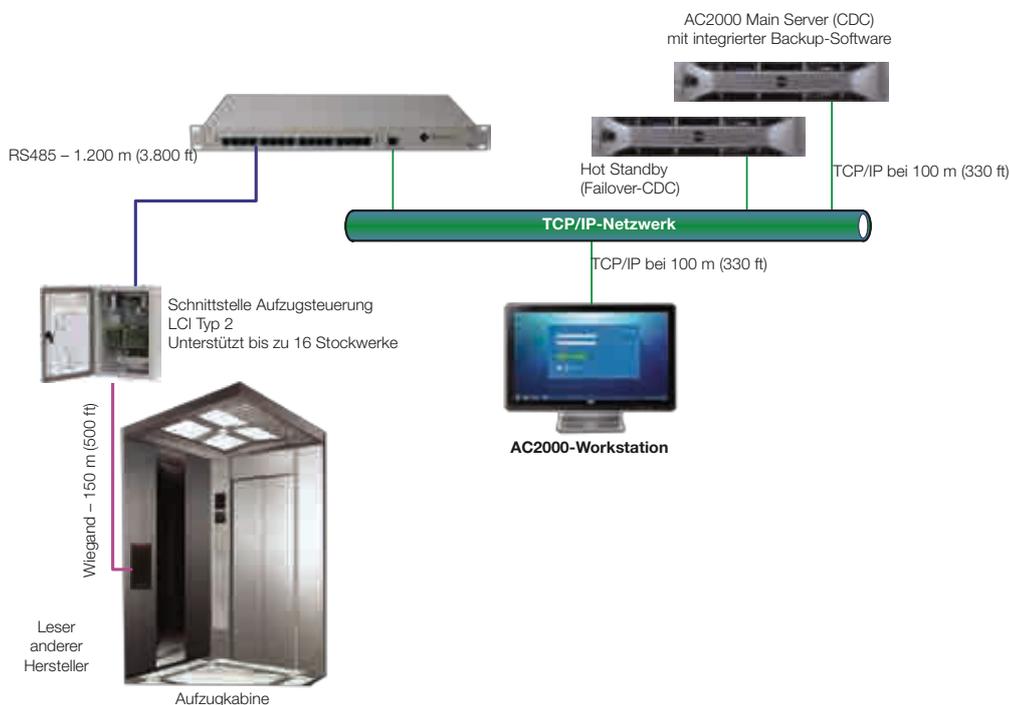
## S9032 Aufzugsteuerung

Herzstück der CEM-Aufzugsteuerung ist die Steuerungseinheit S9032. In Kombination mit unterschiedlichen Schnittstelleneinheiten kann der Zutritt zu bis zu 128 Stockwerken gesteuert werden.

Jede Steuerungseinheit unterstützt zwei Aufzüge. Die Anzahl der Stockwerke hängt von der verwendeten Schnittstelleneinheit (LCI) ab: Typ 2 – max. 16 Etagen, Typ 3 – max. 32 Etagen, Typ 4 – max. 64 Etagen, Typ 5 – max. 128 Etagen.

### Artikelnummern

DAC/390/L32	S9032 Aufzugsteuerung
-------------	-----------------------



## Schnittstelle Aufzugsteuerung



In Verbindung mit der Steuerung S9032 ermöglicht die AC2000-Schnittstelleneinheit (LCI) Typ 2 eine nahtlose Überwachung und Steuerung des Zugangs zu unterschiedlichen Etagen. Sie wird direkt an das Schalttableau des Aufzugs angeschlossen. Bei vorhandener Zutrittsberechtigung des Karteninhabers werden über die Ausgänge der LCI die Etagentaster des Tableaus betätigt. Über die LCI-Eingänge wird aufgezeichnet, welche Taste gedrückt wurde.

### Artikelnummern

IOC/000/008	Schnittstelleneinheit Typ 2 (max. 16 Etagen)
IOC/000/009	Schnittstelleneinheit Typ 3 (max. 32 Etagen)
IOC/000/010	Schnittstelleneinheit Typ 4 (max. 64 Etagen)
NCN/100/203	Schnittstelleneinheit Typ 5 (max. 128 Etagen)

# Zubehör

## IP-Kommunikationsmodul (ECM)



Das IP-Kommunikationsmodul ECM setzt serielle Signale in Ethernet-IP-Daten um und umgekehrt. So können serielle CEM-Geräte wie z. B. Leser der Reihen S610s oder das sDCM 300 über ein Ethernet-LAN an das zentrale AC2000-System angebunden werden. Bis zu 16 RS485-Geräte

können in Reihe an ein ECM angeschaltet werden. Die maximale Entfernung beträgt 1,2 km. Gruppen von seriellen Lesern lassen sich so sehr kostengünstig über einen einzigen Ethernet-Port an die AC2000 anschließen.

### Vorteile

- Einfache Anbindung von seriellen Geräten an ein AC2000-System per Ethernet/IP
- Aufbau eines Hybrid-Systems möglich, wenn neben IP-Lesern aufgrund größerer Entfernungen auch serielle Leser benötigt werden

### Artikelnummern

ECM/200/000	IP-Kommunikationsmodul ECM (komplett mit Karte, Gehäuse und Netzteil)
-------------	-----------------------------------------------------------------------

## I/O-Modul DCM 300 I/O



Das I/O-Modul CEM DCM 300 I/O ermöglicht eine flexible Überwachung und Steuerung von unterschiedlichsten externen Geräten. Wie das normale DCM 300 ist auch das DCM 300 I/O als serielle oder Ethernet-Ausführung erhältlich. Das DCM 300 I/O erweitert das System um acht zusätzliche Analogeingänge und vier Ausgänge.

Die Variante eDCM 300 I/O wird direkt über ein IP-Netzwerk mit dem Server verbunden, das sDCM 300 hingegen über einen 9032-/9064-Controller.

### Vorteile

- Steuerung externer Geräte: Einbruchmeldeanlagen, Bewegungsmelder, Klimatechnik usw.
- Durch die Verknüpfung von Ein- und Ausgängen können z. B. über einen Transponder unterschiedliche Aktionen ausgelöst werden (Licht einschalten, Handfeuermelder auslösen, Sirene einschalten, Türverriegelung freigeben usw.)

### Artikelnummern

IOC/300/101	Ethernet-Eingangsmodul eDCM 300 (inkl. 12-V-Netzteil und Gehäuse)
IOC/300/006	Ethernet-Eingangsmodul eDCM 300 (nur Karte)
IOC/310/101	Seriellles Eingangsmodul sDCM 300 (inkl. 12-V-Netzteil und Gehäuse)
IOC/310/006	Seriellles Eingangsmodul sDCM 300 (nur Karte)

## SMS-Server



Mit dem SMS-Server können im Alarmfall SMS-Benachrichtigungen direkt aus der CEM AC2000 verschickt werden. Er wird einfach an das Ethernet-Netzwerk angeschlossen und bucht sich über ein integriertes Quadband-GSM-Modem ins Mobilfunknetz ein. Alarme können dadurch schnell und einfach an festgelegte Mobiltelefone gemeldet werden.

### Vorteile

- Alarmmeldung per SMS-Versand
- Plug-and-Play-Installation
- Webbasierte Konfiguration und Verwaltung
- Integriertes Quadband-GSM-Modem
- Aufstellung als Tischgerät oder Schrankmontage

### Artikelnummern

CEQ/060/100	SMS-Server
-------------	------------

## DIU 200/DIU 210 (Door Interface Units)



Die Door Interface Units DIU 200 und DIU 210 versorgen ein Türschloss sowie einen CEM-Leser mit Strom. Ihre Onboard-Eingänge ermöglichen eine Überwachung externer Ereignisse, z. B. der Auslösung von Brand- oder Glasbruchmeldern.

Die DIU 210 wird im Stahlgehäuse mit Stromversorgungsplatine und Ausgang für eine zusätzliche Türhalteeinrichtung geliefert. Beim Modell DIU 200 erhalten Sie nur die reine Karte.

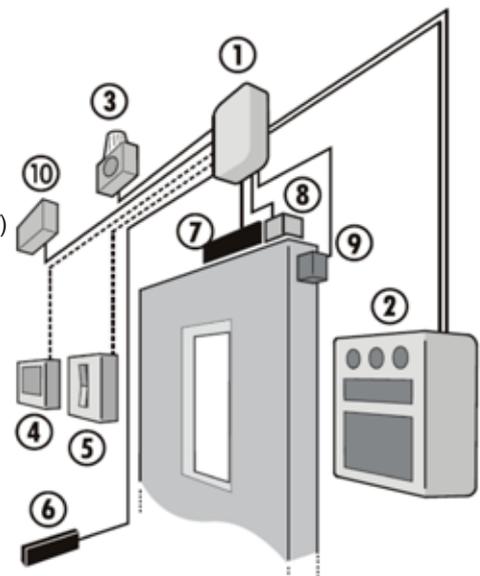
### Wesentliche Vorteile

- Bessere Türsicherheit – Steuerung und Überwachung von Schlössern und Beschlägen sowie intelligenten CEM-Lesern
- Zusätzlicher Sabotageschutz an der Tür
- Notstromakku für unterbrechungsfreien Betrieb
- Direkte Anbindung von CEM-Kartenlesern, elektronischen Schlössern, Brandmeldeanlagen, Handfeuermeldern, Türfreigaben und Eingängen von Alarmgeräten

### Artikelnummern

DIU/700/200	DIU 200 (kompaktes DIU-Modul, nur Karte)
DIU/700/210	DIU 210 – komplette DIU mit Gehäuse und Netzteil (ohne Notstromakku)

- |                                                      |                                   |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. DIU210 – Gehäuse mit Netzteil und Sabotagekontakt | 6. Türhalte magnet                |
| 2. Leser                                             | 7. Türverriegelung (12 oder 24 V) |
| 3. Sirene                                            | 8. Verriegelungskontakt           |
| 4. Handfeuermelder (geschützte Seite)                | 9. Tür-Positionsmelder            |
| 5. Türfreigabe oder Ausgangsleser (geschützte Seite) | 10. Brandmeldeanlage              |



## EIOC (Ethernet Input Output Controller)



Der Ethernet-I/O-Controller EIOC ergänzt unser Sortiment von Ethernet-/IP-Komponenten für das AC2000-System. Er ermöglicht eine flexible Überwachung und Steuerung unterschiedlicher Geräte über das Netzwerk. Der EIOC hat 16 Analogeingänge und 8 Digitalausgänge. Die 16 Analogeingänge können so zugeordnet werden, dass bei ihrer (De-)Aktivierung automatisch ein oder mehrere Ausgänge geschaltet werden.

### Wesentliche Vorteile

- Ethernet-Anbindung an Hostsystem
- Notstromakku für unterbrechungsfreien Betrieb (optional)
- Separater Eingang für Sabotagekontakt
- 16 Eingänge (2 oder 4 Zustände)
- 8 Ausgänge (4 Relais Schließer/Öffner, 4 Open-Collector-Ausgänge)

### Artikelnummern

IOC/010/000	EIOC (inkl. Netzteil und Gehäuse)
-------------	-----------------------------------

# Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Ausführliche Informationen zu den Produkten und Lösungen von CEM erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner oder im Internet unter [www.cemsys.com](http://www.cemsys.com)



**CEM SYSTEMS**

*From Tyco Security Products*

Nähere Informationen zu diesen oder anderen Produkten von CEM Systems erhalten Sie unter: **+44 (0)28 9045 6767**

E-Mail: **[cem.info@tycoint.com](mailto:cem.info@tycoint.com)** – oder kontaktieren Sie Ihren CEM-Kundenbetreuer.

Besuchen Sie unsere Website: **[www.cemsys.com](http://www.cemsys.com)**

© 2016 Tyco Security Products 07/16

